

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de



# Gutachten

# über den Verkehrswert (Marktwert) i.S.D. § 194 BauGB

Zwangsversteigerungsverfahren: Geschäftsnummer: 180 K 002/24 anonymisiert



Objekt: Haus-Berge-Straße 183-185

45356 Essen

Wohnungseigentum Nr. 1 Wohnungseigentum Nr. 2 Wohnungseigentum Nr. 3 Wohnungseigentum Nr. 4 Wohnungseigentum Nr. 5 Wohnungseigentum Nr. 7 Wohnungseigentum Nr. 8 Wohnungseigentum Nr. 9

Gemarkung Bochold Flur 15, Flurstück 284

Teileigentum Nr. 11

Objektart: Wohn- und Teileigentum

in einem Mehrfamilienwohnhaus

mit Hofgebäuden

Wertermittlungsstichtag 01. März 2025

Verkehrswert WE Nr. 1:	<b>€</b> 40.000,00
Verkehrswert WE Nr. 2:	€ 49.000,00
Verkehrswert WE Nr. 3:	€ 57.000,00
Verkehrswert WE Nr. 4:	€ 107.000,00
Verkehrswert WE Nr. 5:	<u>€ 111.000,00</u>
Verkehrswert WE Nr. 7:	€ 109.000,00
Verkehrswert WE Nr. 8:	€ 76.000,00
Verkehrswert WE Nr. 9:	€ 46.000,00
Verkehrswert WE Nr. 10:	€ 130.000,00
Verkehrswert TE Nr. 11:	<b>€</b> 73.000,00

Seite - 3 -



Inhalts	verzeichnis	Seite
I.	Deckblatt	1
II.	Aufgabenstellung	3
II.1	Allgemeine Angaben	5
III.	Grundstücksbeschreibung	6
III.1	Tatsächliche Eigenschaften	6
III.2	Gestalt und Form	7
III.3	Erschließungszustand	7
III.4	Rechtliche Gegebenheiten	7
IV.	Gebäudebeschreibung	10
IV.1	Mehrfamilienwohnhaus	10
IV.2	Fotos	10
IV.3	Räumliche Aufteilung des Wohn- und Teileigentums	32
IV.4	Ausführung und Ausstattung Wohnhaus	33
IV.4.1	Ausführung und Ausstattung Sondereigentum Nr.1	33
IV.4.2	Ausführung und Ausstattung Sondereigentum Nr.2	33
IV.4.3	Ausführung und Ausstattung Sondereigentum Nr.3	34
IV.4.4	Ausführung und Ausstattung Sondereigentum Nr.4	34
IV.4.5	Ausführung und Ausstattung Sondereigentum Nr.5	35
IV.4.6 IV.4.7	Ausführung und Ausstattung Sondereigentum Nr.7	35 35
IV.4.7 IV.4.8	Ausführung und Ausstattung Sondereigentum Nr.8 Ausführung und Ausstattung Sondereigentum Nr.9	36
IV.4.6 IV.4.9	Ausführung und Ausstattung Sondereigentum Nr.10	36
IV.4.9 IV.4.10	Ausführung und Ausstattung Sondereigentum Nr.11	37
IV. <del>4</del> . 10	Dach	37
IV.5 IV.6	Zustand	37
IV.7	Außenanlagen	38
IV.8	Einschränkende Hinweise	39
IV.9	Energie-Ausweis	39
IV.10	Baumassen und –Flächen	40
IV.10.1	Ermittlung der Flächen	40
IV.11	Restnutzungsdauer	43
V.	Verkehrswertermittlung	44
V.1	Auswahl des Wertermittlungsverfahrens	47
V.2	Bodenwertermittlung	48
V.3	Ertragswertverfahren	53
V.3.1	Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 1	58
V.3.2	Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 2	60
V.3.3	Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 3	62
V.3.4	Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 4	64
V.3.5	Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 5	66
V.3.6	Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 7	68
V.3.6	Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 8	70 70
V.3.6	Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 9	72
V.3.6	Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 10	74 76
V.3.6 VI.	Ertragswert Teileigentum Nr. 11 Verkehrswert	76 78
VI. VII.	Verkenrswert Verzeichnis der Anlagen	78 82
VII. VIII.	Literaturverzeichnis	82
VIII. IX.	Übersicht	83
IX. X.	Katasterplan	84
XI.	Grundrisse, Schnitt	85
/\	Crananioo, Commit	00

# 212

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# II. Aufgabenstellung

Sie ergibt sich aus dem Beschluss des Amtsgerichtes Essen vom 13.08.2024, Geschäftsnummer 180 K 002/24 "in dem Verfahren zur Zwangsversteigerung der Wohnungs- und Teileigentume" Grundbuchbezeichnung:

Grundbücher von Bochold Blatt A) 4267, B) 4268, C) 4269, D) 4270, E) 4271, F) 4273, G) 4274, H) 4275, I) 4276, J) 4277

- A) BV Ifd. Nr. 1: 49,01/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe 18,01 a, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 1 (Erdgeschoss links nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.
- B) BV Ifd. Nr. 1: 59,96/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe 18,01 a, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 2 (Erdgeschoss mitte nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.
- C) BV lfd. Nr. 1: 65,09/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe 18,01 a, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 3 (Erdgeschoss rechts nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.
- D) BV Ifd. Nr. 1: 112,42/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe 18,01 a, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 4 (1. Obergeschoss links nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.
- E) BV Ifd. Nr. 1: 108,42/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe 18,01 a, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 5 (1. Obergeschoss rechts nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.
- F) BV Ifd. Nr. 1: 108,42/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe 18,01 a, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 7 (2. Obergeschoss rechts nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.
- G) BV lfd. Nr. 1: 88,94/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe 18,01 a, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 8 (Dachgeschoss links und Spitzboden nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.
- H) BV lfd. Nr. 1: 58,32/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe 18,01 a, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 9 (Dachgeschoss mitte nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.
- I) BV Ifd. Nr. 1: 143,94/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe 18,01 a, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 10 (Dachgeschoss rechts und Spitzboden nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.
- H) BV Ifd. Nr. 1: 96,06/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bochold, Flur 015, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Haus-Berge-Str. 183, 185, Größe 18,01 a, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 11 (Büro- und Lagerräume im Hofraum Nr. 14 und 15 des AP) bezeichneten Teileigentum.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Eigentümer: xxxxxxxxxxx,

soll über den Wert (Verkehrswert) ein Gutachten von der vereidigten Sachverständigen Dipl.-Ing. Sabine Berchem, Haskens Land 65, 45355 Essen eingeholt werden (§ 74 a Abs. 5 ZVG).

# II.1. Allgemeine Angaben, Vorbemerkungen

- 1.1 das Gutachten stützt sich auf folgende Grundlagen:
  - Baupläne aus der Hausakte
  - Auszug aus dem Liegenschaftskataster der Stadt Essen
  - Auskunft aus der Bodenrichtwertkarte
  - Grundbuchauszüge vom 30.01.2025
  - Grundstücksmarktbericht der Stadt Essen 2025
  - Mietspiegel der Stadt Essen
- Auftraggeber: 1.2

Amtsgericht Essen, Abteilung 180

- 1.3 Aufgabe des Gutachtens:
  - s. Aufgabenstellung
- 1.4 Die Ortsbesichtigung erfolgte am: 05. März 2025
- 1.5 Teilnehmer:

xxxxxxxxx (Sparkasse Essen)

Mieter

Unterzeichner

1.6 Zwangsverwalter:

> Zweigertstraße 28-30

45130 Essen

1.7 Wertermittlungsgrundlagen:

Wertermittlungsverordnung

Baugesetzbuch

Grundbuchauszug

einschlägige Fachliteratur

1.8 Ausfertigungen:

Das Gutachten besteht aus insgesamt 88 Seiten.

Das Gutachten wurde in 8 Ausfertigungen erstellt, davon eine für meine Unterlagen.

# 214

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# III. Grundstücksbeschreibung

# III.1 Tatsächliche Eigenschaften

Ort und Einwohnerzahl: Bundesland Nordrhein-Westfalen

Mit rund 586.000 Einwohnern zählt **Essen** zu den zehn größten deutschen Städten. Drei Autobahnen und ein dichtes Schienennetz - IC- und ICE-Anschluss inklusive - sorgen für einen schnellen Personen- und Gütertransport.

Die Mittelpunktfunktion der Stadt Essen in einem der größten Wirtschaftsräume Deutschlands und ihre Zentralität innerhalb eines vereinigten Europas sind für die Wirtschaft ein klarer Standortvorteil. Neun der hundert umsatzstärksten deutschen Unternehmen haben ihren Sitz in Essen, darunter die Westenergie AG, die Evonik Industries AG, ThyssenKrupp AG, Steag GmbH, E.ON, die Hochtief AG, die Schenker AG, die Funke Mediengruppe, Aldi Nord und das Schuhunternehmen Deichmann. Die Messe Essen ist mit technischen Fachmessen und großen Publikumsausstellungen eine internationale Wirtschaftsdrehscheibe. Essen verbindet Urbanität mit Grün- und Erholungsflächen, unteranderem der Grugapark, und der Baldeneysee und seine Umgebung.

Mit dem Museum Folkwang verfügt Essen über eine renommierte Sammlung moderner Gemälde, Skulpturen, Grafiken und Fotografien. Das nach Plänen von Alvar Aalto erbaute Opernhaus, die Folkwang Universität der Künste, das Grillo-Theater oder das Deutsche Plakatmuseum sind angesehene Kunst- und Kultureinrichtungen.

Mikrolage

Das Bewertungsobjekt befindet sich in Essen-Bochold. **Bochold** ist ein nordwestlicher, und in seinem Bezirk bevölkerungsreichster Stadtteil der Stadt Essen.

Da Bochold über keinen eigenen Ortskern verfügt, wird es als eigener Stadtteil selbst von der Essener Bevölkerung kaum wahrgenommen. Dazu trägt auch die schwierige Abgrenzung bei, da die Bebauung nahtlos in die benachbarten Stadtteile übergeht. Die Bocholder Straße, die Hauptverkehrsader des Stadtteiles, bietet einige Geschäfte für Dinge des täglichen Bedarfs. Neben einigen Wohn-Hochhäusern liegen in Bochold auch gepflegte Villen und neuere Siedlungen mit Grünanlagen und Spielplätzen. Viele Bocholder identifizieren sich mit den im Stadtteil aktiven Kirchengemeinden bzw. den Kindergärten, Schulen, Jugend-, Gesangs- und Musikvereinen oder fühlen sich als Borbecker.

Durch klein- und mittelständische Betriebe wird die Wirtschaft des Stadtteiles bestimmt. Die meisten dieser Gewerbebetriebe haben sich auf alten Zechengeländen, wie dem der ehemaligen Zeche Wolfsbank, dem heutigen Gewerbegebiet Wolfsbankring, niedergelassen. Zwei weitere Gewerbegebiete sind im Westen das Gebiet Carolus Magnus und im Osten das Gebiet zwischen Bottroper- und Zollstraße.

In Bochold liegt das Geriatriezentrum Haus Berge, die geriatrische Klinik des Elisabeth-Krankenhauses in Essen-Huttrop. Es gilt als Vorreiter stationärer, teilstationärer und auch ambulanter Altersmedizin. Neben der Akutklinik gehört zum Geriatriezentrum das 2005 entstandene Seniorenstift Haus Berge und 51 behinderten- und seniorengerechte Altenwohnungen für Betreutes Wohnen.

Verkehrslage, Entfernungen Die Liegenschaft ist über die Haus-Berge-Straße erschlossen. Geschäfte des täglichen Bedarfs sind in der Umgebung in ausreichendem Umfang vorhanden. Nähe vorhanden. Die Entfernung zum Stadtteilzentrum von Borbeck beträgt ca. 2,3 km und zur Innenstadt beträgt ca. 3,5 km. Gute Anbindung an den Individualverkehr. Die A 40 ist ca. 4,5 km, die A 42 ca. 5,0 km und die B224 ca. 1,9 km entfernt.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Es handelt ich innerhalb Essens um eine einfache Wohnlage. Wohnlage:

Art der Bebauung und Nutzungen in der Straße Erdgeschoss. und im Ortsteil:

Überwiegend wohnbauliche Nutzungen zum Teil mit gewerblicher Nutzung im

topographische

Gefälle im Bereich der Hofeinfahrt (rund 2.00 m) anschließend fast eben.

Grundstückslage:

# III.2 Gestalt und Form (vgl. Anlage)

Straßenfront: ca. 23.00 m

mittlere Tiefe: ca. 86,90 m

Grundstücksgröße: 1 801,00 m<sup>2</sup>

Bemerkungen: regelmäßige Grundstücksform, s. Lageplan

# III.3 Erschließungszustand

Straßenart: Wohn- und Geschäftsstraße, Straßenbahntrasse, mit erhöhtem Verkehrsaufkommen.

Straßenausbau: Voll ausgebaut, Gehweg, Parkmöglichkeiten befinden sich entlang der Straße.

Höhenlage zur Straße: normal

Anschlüsse an Versorgungsleitungen und Abwasserbeseitigung:

Wasser, Abwasser, Strom, Telekommunikation, Gas

Grenzverhältnisse, nachbarliche Gemeinsamkeiten:

Dreiseitige Grenzbebauung des Wohnhauses, einseitige Grenzbebauung des

Hofgebäudes s. Lageplan.

# III.4 Rechtliche Gegebenheiten

Grundbuchlich aesicherte Rechte:

In Abt. II der Wohn- und Teileigentumsgrundbücher von Bochold Blatt A) 4267, B) 4268, C) 4269, D) 4270, E) 4271, F) 4273, G) 4274, H) 4275, I) 4276, J) 4277 bestehen

folgende Eintragungen:

Lfd.-Nr. 2:

Die Zwangsversteigerung ist angeordnet (AG Essen, 180 K 002/24).

Lfd.-Nr. 3

Die Zwangsverwaltung ist angeordnet (AG Essen Zwangsverwaltungsabteilung,

180 L 001/24).

Lfd.-Nr. 4

Vormerkung zur Sicherung des Anspruchs des Önder Ergin, auf Eintragung des

Eigentums zu einem 1/2 Anteil).

Anmerkung: Schuldverhältnisse, die ggf. im Grundbuch in Abteilung III verzeichnet sein können,

werden in diesem Gutachten nicht berücksichtigt. Es wird davon ausgegangen, dass diese beim Verkauf gelöscht oder durch Reduzierung des Kaufpreises ausgeglichen

bzw. bei Beleihungen berücksichtigt werden.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Nicht eingetragene Lasten und Rechte:

Mit Ausnahme der Hofgebäude des Teileigentums Nr. 11 und dem Wohnungseigentum Nr. 1 und Nr. 4 wurden die Wohnungen sowie die Allgemeinflächen besichtigt.

Sonstige nicht eingetragene Lasten und (z.B. begünstigende) Rechte, Wohnungs- und Mietbindungen sowie Bodenverunreinigungen (z.B. Altlasten) sind nach Auskunft des Auftraggebers nicht vorhanden. Auftragsgemäß wurden vom Sachverständigen diesbezüglich keine weiteren Nachforschungen und Untersuchungen angestellt.

Baulast: Es besteht keine Eintragung in das Baulastenverzeichnis der Stadt Essen.

Erschließungsbeiträge: Die Erschließungsbeiträge sind soweit bekannt abgegolten.

Umlegungs-, Flurbereinigungs- und Sanierungs- verfahren: Das Grundstück ist derzeit in kein Sanierungsverfahren einbezogen.

Darstellung im Flächennutzungsplan:

In dem wirksamen Regionalen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr (Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen) ist das Grundstück als gemischte Baufläche dargestellt.

Festsetzungen im Bebauungsplan:

Bebauungsplan Nr. 06/73

Germaniastr., Erdwegstr., Bocholder Str., Haus - Berge -Str.

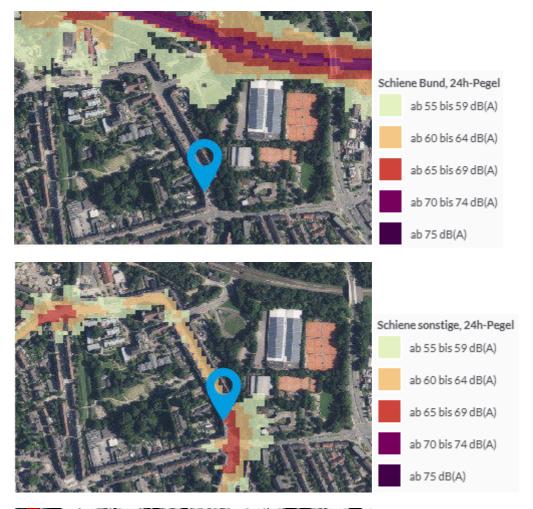


WA = allgemeines Wohngebiet, g = geschlossene Baiuweise, GRZ/ GFZ = 0,4/1,0

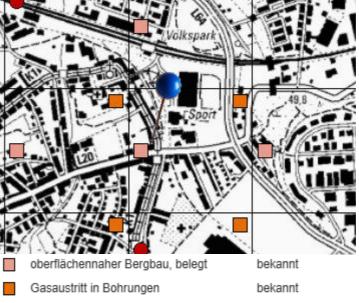
NRW-Umweltdaten Lärmkataster



Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de



Gefährdungspotential des Untergrundes in NRW:



Anmerkung:

Soweit bekannt besteht keine Eintragung im Altlastenkataster. Es wurden keine Bodenuntersuchungen angestellt. Bei dieser Wertermittlung werden ungestörte und kontaminierungsfreie Bodenverhältnisse ohne Grundwassereinflüsse unterstellt.

Aufgrund der aktuellen Nutzung der Hoffläche für An- und Verkauf von KFZ (Altautos) ist mit Bodenverunreinigungen zu rechnen.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# IV. Gebäudebeschreibung

Die Bewertungsmerkmale des Gebäudes zum Stichtag der Wertermittlung nach den Akten der Fachämter der Stadt Essen und den Feststellungen bei der Ortsbesichtigung. Feststellungen wurden im Folgenden soweit getroffen, wie sie für die Wertermittlung von Bedeutung und offensichtlich sind. Das Wohnungseigentum Nr. 1 konnte nicht besichtigt werden.

## IV.1 Mehrfamilienwohnhaus

Art des Gebäudes: - Kellergeschoss

Erdgeschoss2 ObergeschosseDachgeschossSpitzboden

Baujahr: 1958 Wiederaufbau (Gebrauchsabnahme 02.07.1958)

26.07.2004 Abgeschlossenheitsbescheinigung, Nachtrag 22.12.2004

Gesamtnutzungsdauer: 80 Jahre

Restnutzungsdauer: 20 Jahre

# IV.2 Fotos



# Bild 1

Straßenansicht Haus- Berge-Straße

# Bild 2

wie vor, Hauseingang Haus-Berge-Str. 183

Aluminiumtür mit seitlichen Glasbausteinen Briefkastenanlage, Klingelanlage, keine Gegensprechanlage

# 219

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# IV.3 Räumliche Aufteilung des Wohn- und Teileigentums

# IV. 3. 1 Wohnungseigentum Nr. 1 (die Wohnung konnte nicht besichtigt werden)

Erdgeschoss links Wohnraum, Schlafzimmer, Küche, Bad, Diele, Abstellraum

Kellergeschoss Keller Nr. 1

# IV. 3. 2 Wohnungseigentum Nr. 2

Erdgeschoss mitte Wohnraum, Schlafzimmer, Küche, Bad, Diele

Kellergeschoss Keller Nr. 2

# IV. 3. 3 Wohnungseigentum Nr. 3

Erdgeschoss rechts Wohnraum, Schlafzimmer, Küche, Bad, Diele, Abstellraum

Kellergeschoss Keller Nr. 3

# IV. 3. 4 Wohnungseigentum Nr. 4

1. Obergeschoss links Wohnraum, Schlafzimmer, Kinderzimmer 1, Kinderzimmer 2, Küche, Bad 1, Bad 2,

Diele

Kellergeschoss Keller Nr. 4

# IV. 3. 5 Wohnungseigentum Nr. 5

1. Obergeschoss rechts Wohnraum, Schlafzimmer, Kinderzimmer 1, Kinderzimmer 2, Küche, Bad 1, Bad 2,

Diele

Kellergeschoss Keller Nr. 5

# IV. 3. 6 Wohnungseigentum Nr. 7

2. Obergeschoss rechts Wohnraum, Schlafzimmer, Kinderzimmer 1, Kinderzimmer 2, Küche, Bad 1, Bad 2,

Diele

Kellergeschoss Keller Nr. 7

# IV. 3. 7 Wohnungseigentum Nr. 8

Dachgeschoss links Wohn-/ Essraum mit Küche, Schlafzimmer, Bad, Diele

Spitzboden links Studio, WC Kellergeschoss Keller Nr. 8

# IV. 3. 8 Wohnungseigentum Nr. 9

Dachgeschoss mitte Wohnraum mit Küche, Schlafzimmer, Bad, Diele

Kellergeschoss Keller Nr. 9

## IV. 3. 9 Wohnungseigentum Nr. 10

Dachgeschoss rechts Wohn-/ Essraum mit Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, Diele

Spitzboden rechts Studio, WC Kellergeschoss Keller Nr. 10

# 220

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# IV. 3. 10 Teileigentum Nr. 11 (es konnte nur eingeschränkt eine Besichtigung von außen erfolgen)

Büro- und Büro, Lager

Lagergebäude: 2 Garagen mit anschließender Teilüberdachung (Carport)

# IV.4 Ausführung und Ausstattung Wohnhaus

Konstruktionsart: Massivbau

Fundamente: Beton

Kellerwände: Mauerwerk, Stahlbeton

Umfassungswände: Mauerwerk

Innenwände: überwiegend Mauerwerk

Geschossdecken: Stahlbeton, Holzbalkendecke zum Spitzboden

Treppen: Geschosstreppe: Stahlbeton mit Kunststein, Metall-Stabgeländer

Fußböden: Keller Estrich

Fenster Treppenhaus Kunststoff-Fenster mit Isolierverglasung

Türen: Hauseingangstüren: Aluminium mit Verglasung, seitlich mit Glasbausteinen

Außenverkleidung: Putz mit Anstrich

Heizung Gaszentralheizung

# IV.4.1 Ausführung und Ausstattung Sondereigentum Nr. 1

Fußböden: Wohn- und nicht bekannt

Schlafräume

Küche, Bad nicht bekannt

Innenansichten: nicht bekannt

Fenster: Kunststoff-Fenster - mit Isolierverglasung, Rollläden

Türen: Wohnungseingangstür: Holz

Innentüren: nicht bekannt

Elektroinstallation: nicht bekannt

Sanitäre Installation: Bad nicht bekannt

Küche nicht bekannt

Warmwasserbereitung Durchlauferhitzer, Untertischgerät

# IV.4.2 Ausführung und Ausstattung Sondereigentum Nr. 2

Fußböden: Ladenlokal, WC soweit bekannt Laminat, Fliesen

Innenansichten: Tapete mit Anstrich, Fliesenspiegel im Bereich der Küchenzeile, Bad umlaufend

gefliest

Deckenflächen: Putz mit Anstrich

Seite - 34 -

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Fenster: Kunststoff-Fenster - mit Isolierverglasung

Türen: Wohnungseingangstür: Holz

Innentüren: Holz

Elektroinstallation: normal bis einfache Ausstattung

Sanitäre Installation: Badewanne, Waschbecken, Stand-WC mit Spülkasten

Küche mit den erforderlichen Anschlüssen

Warmwasserbereitung Durchlauferhitzer, Untertischgerät

IV. 4.3 Sondereigentum Nr. 3

PVC, Laminat Fußböden: Wohnraum,

Schlafzimmer, Diele,

Bad Fliesen

Innenansichten: Tapete mit Anstrich

> Bad umlaufend gefliest

Küchenzeile Fliesenspiegel, Tapete mit Anstrich

Deckenflächen: Putz mit Anstrich

Fenster: Kunststoff-Fenster - mit Isolierverglasung (1981), Rollläden

Türen: Wohnungseingangstür: Holz

Innentüren: Holz

Elektroinstallation: normal, mittlere Anzahl an Sicherungen, kein FI-Schutzschalter

Sanitäre Installation: Bad: Badewanne, Waschbecken, Stand-WC mit Spülkasten

> Küche mit den erforderlichen Anschlüssen

Durchlauferhitzer, Untertischgerät Warmwasserbereitung

IV. 4.4 Sondereigentum Nr. 4

Fußböden: Wohn- und nicht bekannt

Schlafräume

Küche, Bad nicht bekannt

Innenansichten: nicht bekannt

Fenster: Kunststoff-Fenster - mit Isolierverglasung

Türen: Wohnungseingangstür: Holz

> Innentüren: nicht bekannt

nicht bekannt Elektroinstallation:

Sanitäre Installation: Bad: nicht bekannt

Küche nicht bekannt

Warmwasserbereitung Durchlauferhitzer, Untertischgerät Seite - 35 -

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem



Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# IV. 4.5 Sondereigentum Nr. 5

Fußböden: Wohnraum,

Fliesen, Laminat

Schlafzimmer, Diele

Bad: Fliesen

Innenansichten:

Tapete mit Anstrich

Bad

umlaufend gefliest

Küchenzeile

Fliesenspiegel, Tapete mit Anstrich

Deckenflächen: Putz mit Anstrich

Fenster:

Kunststoff-Fenster

- mit Isolierverglasung

Türen:

Wohnungseingangstür: Holz Innentüren: Holz

Elektroinstallation:

normal, mittlere Anzahl an Sicherungen

Sanitäre Installation:

Dusche, Waschbecken, Stand-WC mit Spülkasten,

Waschmaschinenanschluss

Küche

Bad:

mit den erforderlichen Anschlüssen

Warmwasserbereitung Durchlauferhitzer, Untertischgerät

# IV. 4.6 Sondereigentum Nr. 7

Fußböden: Wohnraum,

Laminat

Schlafzimmer, Diele Bad

Fliesen

Innenansichten:

Tapete mit Anstrich

Kunststoff-Fenster

Bäder

umlaufend gefliest

Küchenzeile

Fliesenspiegel, Tapete mit Anstrich

Deckenflächen:

Putz mit Anstrich

- mit Isolierverglasung

Fenster:

Türen:

Wohnungseingangstür: Innentüren:

Holz Holz

Elektroinstallation:

normal, mittlere Anzahl an Sicherungen

Durchlauferhitzer, Untertischgerät

Sanitäre Installation: Bad:

Warmwasserbereitung

Dusche, Waschbecken, Stand-WC mit Spülkasten

Badewanne, Waschbecken, Stand-WC mit Spülkasten

mit den erforderlichen Anschlüssen

Küche

# IV. 4.7 Sondereigentum Nr. 8

Fußböden: Wohnraum,

Vinylboden, Teppichboden

Schlafzimmer, Diele,

Studio, Bad

Innenansichten:

Tapete mit Anstrich

Bad umlaufend gefliest

Küchenzeile Fliesenspiegel, Tapete mit Anstrich

Deckenflächen: Putz mit Anstrich

Seite - 36 -

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

223

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Fenster: Kunststoff-Fenster - mit Isolierverglasung

Holzfenster - mit Isolierverglasung, Dachflächenfenster

Türen: Wohnungseingangstür: Holz

Innentüren: Holz

Elektroinstallation: normal, mittlere Anzahl an Sicherungen

Sanitäre Installation: Bad: Badewanne, Waschbecken, Stand-WC mit Spülkasten

WC: Handwaschbecken, Stand-WC mit Spülkasten

Küche mit den erforderlichen Anschlüssen

Warmwasserbereitung Durchlauferhitzer, Untertischgerät

interne Treppe Raumspartreppe mit Holzstufen

IV. 4.8 Sondereigentum Nr. 9

Fußböden: Wohnraum, Laminat

Schlafzimmer, Diele

Bad: Fliesen

Innenansichten: Tapete mit Anstrich

Bad

umlaufend gefliest

Küchenzeile Fliesenspiegel, Tapete mit Anstrich

Deckenflächen: Putz mit Anstrich

Fenster: Kunststoff-Fenster - mit Isolierverglasung

Türen: Wohnungseingangstür: Holz

Innentüren: Holz

Elektroinstallation: normal, mittlere Anzahl an Sicherungen

Sanitäre Installation: Bad: Badewanne, Waschbecken, Stand-WC mit Spülkasten

Küche mit den erforderlichen Anschlüssen

Warmwasserbereitung Durchlauferhitzer, Untertischgerät

IV. 4.9 Sondereigentum Nr. 10

Fußböden: Wohnraum, Laminat

Schlafzimmer, Diele,

Studio, WC

Bad, Küche Fliesen

Innenansichten: Tapete mit Anstrich

Bad umlaufend gefliest

Küchenzeile Fliesenspiegel, Tapete mit Anstrich

Deckenflächen: Putz mit Anstrich

Fenster: Kunststoff-Fenster - mit Isolierverglasung

Holzfenster - mit Isolierverglasung, Dachflächenfenster

Türen: Wohnungseingangstür: Holz

Innentüren: Holz

Elektroinstallation: normal, mittlere Anzahl an Sicherungen

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Sanitäre Installation: Badewanne, Waschbecken, Stand-WC mit Spülkasten Rad:

> Handwaschbecken, Stand-WC mit Spülkasten WC:

Küche mit den erforderlichen Anschlüssen

Durchlauferhitzer, Untertischgerät Warmwasserbereitung

interne Treppe Raumspartreppe mit Holzstufen

# IV. 4.10 Teileigentum Nr. 11

Das Teileigentum konnte eingeschränkt ausschließlich von außen besichtigt werden, die Ausstattung in Bezug auf Qualität und Form kann nicht beurteilt werden, der äußere Anschein ist als schlicht und abgenutzt zu beurteilen.

### IV.5 Dach

Dachkonstruktion: Holzkonstruktion

Dachform und

Satteldach, Dachpfannen

Dacheindeckung:

## IV.6 Zustand

Grundrissgestaltung: Der Bauzeit und der Nutzung entsprechend, die Wohnungen sind Ost/ West

> ausgerichtet, sie verfügen über keine Balkone. Im Kellergeschoss befinden sich neben dem Waschraum mit Duschbad ein Partyraum sowie ein Abstellraum für

Fahrräder und Kinderwagen.

Belichtung und

Besonnung:

ausreichend

Instandhaltungsrückstau Insgesamt ist der Allgemeinzustand des Gebäudes als normal zu beurteilen. In Gemeinschaftseigentum: Teilbereichen besteh jedoch Instandhaltungsrückstände, u.a.:

- überarbeitungsbedürftige Briefkastenanlagen
- Verunreinigungen des Fassadenanstrichs
- Ausbrüche und Abplatzungen im Bereich der Durchfahrt und der Hoffassade
- zerstörte Verglasung der Kellerausgangstür
- Anstrich der Holzflächen der Gauben, die Eternitverkleidung hat sich zum Teil gelöst
- Müll-Lager im Innenhof
- die meisten Fenster lassen schließen nicht ordnungsgemäß
- die Absturzsicherung am Treppenhausfenster fehlt
- veraltete Heizungsanlage
- schadhafte Treppenstufe
- die Hauseingangsstufe ist gerissen und notdürftig geflickt

Instandhaltungsrückstau

Sondereigentum Nr. 1: Die Wohnung konnte nicht besichtigt werden der Ausbauzustand ist nicht bekannt,

die Wohnungstür wurde nicht geöffnet. Es wird für die Bewertung ein normaler Instandhaltungszustand unterstellt, ein Risikoabschlag findet gesondert

Berücksichtigung.

Instandhaltungsrückstau Sondereigentum Nr. 2:

Insgesamt befindet sich die Wohnung in einem mäßigen Pflegezustand, das WC wurde ersetzt, die Boden- und Wandfliesen im Anschlussbereich großflächig

gespachtelt (s. Foto).

# 225

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Instandhaltungsrückstau Die Wohnungseingangstür weist Einbruchschäden auf, die Innentüren wurden Sondereigentum Nr. 3: weitestgehend beschädigt. Der Rollladengurt am Küchenfenster ist defekt. Die

Badewannenarmatur ist nicht fachgerecht angeschlossen (Schlauchverbindung).

Instandhaltungsrückstau Die Wohnung konnte nicht besichtigt werden der Ausbauzustand ist nicht bekannt, Sondereigentum Nr. 4: die Wohnungstür wurde nicht geöffnet. Es wird für die Bewertung ein normaler

Instandhaltungszustand unterstellt, ein Risikoabschlag findet gesonder

Berücksichtigung.

Instandhaltungsrückstau Rostschäden an den Heizkörpern, Korrodierende Anschlussleitungen der Sondereigentum Nr. 5: Heizkörper, tlw. lose Fußleisten, unsachgemäßer Verschluss der Revisionsöffnung

Heizkörper, tlw. lose Fußleisten, unsachgemäßer Verschluss der Revisionsöffnung an der Dusche

an dei Dusche

Instandhaltungsrückstau Feuchtigkeitsschaden an der Wand zw. Wohnraum und Bad im Bereich der Sondereigentum Nr. 7: Dusche, Schimmel und Stockflecken im Bereich der Fugen und oberhalb der

Fliesen der Dusche. Unsachgemäß angeschlossener Elektrolüfter.

Instandhaltungsrückstau In Teilbereichen löst sich die Tapete an der Decke, nach Angabe der Mieterin Sondereigentum Nr. 8: bestanden hier zum Teil Feuchtigkeitsschäden, bei der Besichtigung konnte kein

aktueller Schaden festgestellt werden.

Instandhaltungsrückstau Insgesamt befindet sich die Wohnung in einem mäßigen Pflegezustand, das Sondereigentum Nr. 9: Laminat ist abgängig, Die WC-Spülung ist defekt, der Heizkörper ist verrostet und

soweit prüfbar undicht, Die Badewanne ist stumpf, im Bereich der Fugen und der

Versiegelung ist Schimmel

Instandhaltungsrückstau Das Gebäude und die Garagen konnten nur von außenbesichtigt werden, soweit

Sondereigentum Nr. 11: ersichtlich ist der bauliche Zustand als mäßig zu beurteilen.

Anmerkung: Untersuchungen auf pflanzliche und tierische Schädlinge sowie über

gesundheitsschädigende Baumaterialien wurden nicht durchgeführt.

IV.7 Außenanlagen

Außenanlagen: Hauseingangsstufe, Hofzufahrt Beton, Lager- und Stellplatzfläche des

abgeschlossenen Bereichs (Sondernutzungsrecht TE Nr. 11) ist geschottert,

Rasenfläche, Bäume, Toranlage

# IV.8 Einschränkende Hinweise

Das vorliegende Gutachten ist kein Bausubstanzgutachten. Daher wurden keine Untersuchungen hinsichtlich Standsicherheit, Schall- und Wärmeschutz vorgenommen. Untersuchungen auf Befall durch tierische oder pflanzliche Schädlinge, Rohrfraß oder schadstoffbelastete Baustoffe (z.B. Asbest, Formaldehyd) wurden nicht vorgenommen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass vom Sachverständigen keine Funktionsprüfungen der technischen Einrichtungen (Heizung, Wasserversorgung, Elektro etc.) vorgenommen wurden.

# IV.9 Energie-Ausweis

Energie-Ausweis: stand nicht zur Verfügung

Der Energieausweis ist ein Dokument, das ein Gebäude energetisch bewertet.

Aufgrund des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG) muss ab 1. Januar 2009 bei der Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden und Gebäudeteilen (vor allem also Häusern, Wohnungen oder Geschäfts-räumlichkeiten) verpflichtend ein Energieausweis vorgelegt werden. Durch die Anpassung des Wohnungseigentums-gesetzes 2002 (WEG 2002) muss die Verwalterin/der Verwalter von Wohnungseigentumsobjekten (sofern von der Eigentümergemeinschaft nichts anderes vereinbart oder beschlossen wurde) dafür sorgen, dass ein höchstens zehn Jahre alter Energieausweis für das gesamte Gebäude vorhanden ist.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

### IV.10 Baumassen und -Flächen

### Ermittlung der Baumassen

Als Grundlage der Wertermittlung des Gebäudebestandes ist es zunächst erforderlich, die Baumassen des auf dem Grundstück vorhandenen Bestandes zu errechnen. Die Berechnung erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung der Grundsätze zur Ermittlung des Verkehrswertes von Grundstücken.

Grundlage zur Berechnung sind die während des Ortstermins aufgenommenen Masse bzw. die den Bauplänen entnommenen.

# Ermittlung der Geschossflächen (Bau NVO 1986)

Die Geschoßflächenzahl gibt an, wie viel Quadratmeter Geschoßfläche je Quadratmeter Grundstücksfläche im Sinne des § 19 Abs. 3 zulässig sind.

Die Geschoßfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Vollgeschossen zu ermitteln. Im Bebauungsplan kann festgesetzt werden, dass die Flächen von Aufenthaltsräumen in anderen Geschossen einschließlich der zu ihnen gehörenden Treppenräume und einschließlich ihrer Umfassungswände ganz oder teilweise mitzurechnen oder ausnahmsweise nicht mitzurechnen sind.

Bei der Ermittlung der Geschoßfläche bleiben Nebenanlagen im Sinne des § 14, Balkone, Loggien, Terrassen sowie bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht in den Abstandsflächen (seitlicher Grenzabstand und sonstige Abstandsflächen) zulässig sind oder zugelassen werden können, unberücksichtigt.

# IV.10.1 Ermittlung der Flächen

14/E 4

Die Wohnflächen werden nach den geltenden Vorschriften der WoFIV berechnet.

Hierbei bleiben Im Gegensatz zur Berechnung der Geschossflächen die Flächen des Mauerwerks und die allgemeinen Verkehrsflächen (Treppenhäuser, Eingangsflure usw.) außer Ansatz.

Die Fläche wurde nach den Plänen aus der Hausakte ermittelt und auf Plausibilität geprüft.

WE 1			
Schlafen	4,15 *	3,81	
	1,75 *	0,30	16,37 m²
Wohnen	3,34 *	4,76	15,90 m²
	-,-	, -	-,
Kochen	1,50 *	3,60	5,40 m²
Bad	1,90 *	1,80	3,42 m²
Diele/ Abst.	1,75 *	1,60	
	1,50 *	1,01	4,94 m²
			45,38 m²
		rd.	45,40 m²
WE 2			
Wohnen	4,60 *	3,81	
	2,45 *	0,30	18,27 m²
Schlafen	3,30 *	4,76	15,71 m²
Kochen	2,4 *	4,76	11,42 m²

Seite - 40 -

Traskeris Larid 05 •	40000 L33611 •	16102	01/014	F1 100 • 1a
Bad	4,80 *	1,90		3,42 m²
Diele	4,25 *	1,60	rd.	3,92 m <sup>2</sup> 52,74 m <sup>2</sup> <b>52,70 m</b> <sup>2</sup>
			ıu.	0 <u>1</u> ,70 III
WE 3 Wohnen	3,81 *	4,60		10.01
	2,40 *	0,30		18,24 m²
Schlafen	4,76 *	3,30		15,71 m²
Kochen	3,81 * - 1,00 *	4,76 1,80		16,34 m²
Bad	1,80 *	1,90		3,42 m²
Diele/ Abst.	2,40 * 1,60 *	1,60 1,70		6,56 m <sup>2</sup> 60,27 m <sup>2</sup>
			rd.	60,30 m <sup>2</sup>
WE 4 Wohnen	5,00 *	4,80		24,00 m²
Schlafen	3,85 * 1,75 *	4,23 0,30		16,82 m²
Kind 1	4,80 *	3,30		15,84 m²
Kochen	2,40 *	4,80		11,52 m²
Bad 1	1,80 *	1,90		3,42 m²
Bad 2	1,80 *	1,90		3,42 m²
Kind 2	3,85 * 2,45 *	4,60 0,30		18,45 m²
Diele	6,64 *	1,60		10,62 m²
				104,09 m²
			rd.	104,10 m <sup>2</sup>
WE 5 Wohnen	5,00 *	4,80		24,00 m²
Schlafen	3,40 *	3,85		
	- 1,20 *	0,30		13,49 m²
Kind 1	4,80 *	3,30		15,84 m²
Kochen	2,40 *	4,80		11,52 m²
Bad 1	1,80 *	1,90		3,42 m²
Bad 2	1,80 *	1,90		3,42 m²

4,60 2,30	*	3,85 0,30		18,40 m²
6,44	*	1,60	rd.	10,30 m <sup>2</sup> 100,39 m <sup>2</sup> 100,40 m <sup>2</sup>
5,00	*	4,80		24,00 m²
3,40 - 1,20	*	3,85 0,30		13,49 m²
4,80	*	3,30		15,84 m²
2,40	*	4,80		11,52 m²
1,80	*	1,90		3,42 m²
1,80	*	1,90		3,42 m²
4,60 2,30	*	3,85 0,30		18,40 m²
6,44	*	1,60	rd.	10,30 m <sup>2</sup> 100,39 m <sup>2</sup> 100,40 m <sup>2</sup>
	2,30 6,44 5,00 3,40 -1,20 4,80 2,40 1,80 4,60 2,30	2,30 * 6,44 *  5,00 * 3,40 * -1,20 * 4,80 * 2,40 * 1,80 * 1,80 * 4,60 * 2,30 *	2,30 * 0,30 6,44 * 1,60 5,00 * 4,80 3,40 * 3,85 -1,20 * 0,30 4,80 * 3,30 2,40 * 4,80 1,80 * 1,90 1,80 * 1,90 4,60 * 3,85 2,30 * 0,30	2,30 * 0,30 6,44 * 1,60  rd.  5,00 * 4,80 3,40 * 3,85 -1,20 * 0,30 4,80 * 3,30 2,40 * 4,80 1,80 * 1,90 1,80 * 1,90 4,60 * 3,85 2,30 * 0,30 6,44 * 1,60

				Wohnfläche SPB. gesam	t	30,95 qm
	-	(1,705			=	30,95 qm
	+	(11,305	+ >	11,26)0,5 x 1,00 x 0,5 1,95 x 2		
	+	(11,16	+	11,19)0,5 x 1,00 x 0,5		
Spitzboden		(11,19	+	11,26)0,5 x 2,00		
Spitzboden Wohnung 8	=					
				Wohnfläche DG. gesamt		51,395 qm
	-	(1,20 >	X	1,00) x 0,5		13,625 qm
	+ +	(1,50 x	×	0,5(4,03+3,97)		
Schlafen		(3,92 +	+	4,03)0,5 x 2,05		
Bad		1,875 ×		1,95 =		3,65 qm
Diele	20	1,51 x (2,82 ×	(	),350 =		5,04 qm
Ona Rociles	+	(1,00 x (1,00 x	1	,5(7,44+7,40) × 0,5 ,75) × 0,5		29,08 qm
Wohnen + Essen Und Kochen	+	/1 75 x	1	,44)0,5 x 3,15 ,50)		
Dachgeschoss Wohnung 8		6927022073	-			

Dachgeschoss Wohnung 9	-	1100 5 500 C FA - BANCO AND			
		2,275 + 0,345			
Wohnen + Essen	+	(4,60 x 2,05)			
Und Kochen	+	$(1.00 \times 4.60 \times 0.5)$			
	+	(1,50 x 2,95)		=	30,03 gm
		(2,95 x 1,00 x 0,5)			00,00 4
		1,60 x 3,60		=	5,76 qm
Diele		4.05		=	3,66 qm
Bad		1,875 x 1,95			
e Colore		3,16 x 3,50			
Schlafen	+	(1,75 x 1,50)			
	-	(1,75 x 1,00 x 0,5)			
	+	(3,50 x 1,00 x 0,	5)	2	14,56 qn
	+	(1,75 x 1,50)		=	14,50 qi
			WF. Wohnung 9	=	54,00 qm
achgeschoss Vohnung 10					
Vonnuing 10	-	7887650200000000000000000000000000000000000			
Vohnen		4,700 x 5,000			
9.5000000	+	(1,00 x 4,70)0,5		=	25,30 qm
		(0,35 x 1,59)		100	20,00 4111
Essen		2,50 x 3,35			
	+	(1,00 x 3,35)0,5			
	7.5	(1,00 x 1,20)0,5		=	11,25 qm
	+	(1,20 x 1,50)		-	11,25 qm
Diele		3,71 x 1,60			0.47
	+	(1,00 x 2,54)		=	8,47 qm
Bad		1,875 x 1,95		=	3,66 qm
Eltern		3,16 x 3,50			
	+	(1,75 x 1,50)			
	-	(1,75 x 1,00 x 0,5)		=	14,56 qr
	+	(3,50 x 1,00 x 0,5	5)	-	14,56 qr
Küche		2,30 x 3,16			
	+	(1,00 x 2,30)0,5			
		(1,75 x 1,00)0,5			
	+	(1,75 x 1,50)		=	10,17 qr
		2,275 + 0,345			
Kind	+	(4,60 x 2,05)			
M-30-00	+	(1,00 x 4,60 x 0,5)			
	+	(1,50 x 2,95)		=	30,03 qr
	15.	(2,95 x 1,00 x 0,5)	11 SPONGEST SERVICES AND IN		402 44 65
			Wohnfläche DG. ges	tme	103,44 qr

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

		(0,00		Wohnfläche SPB. gesa	imt	29,83 qm 133,27 qm
		(0,35 x			= .	29,83 qm
	-	(1,40 x (0,35 x	1.95)			
Spireococii	+	(10,73 x	0.00)			
Spitzboden		2,00 ×				

# IV.11 Restnutzungsdauer

Entsprechend ImmoWertV ist als Restnutzungsdauer

"die Anzahl der Jahre anzusehen, in denen die baulichen Anlagen bei ordnungsgemäßer Unterhaltung und Bewirtschaftung voraussichtlich noch wirtschaftlich genutzt werden können; durchgeführte Instandsetzungen oder Modernisierungen oder unterlassene Instandhaltung oder andere Gegebenheiten können die Restnutzungsdauer verlängern oder verkürzen. Entsprechen die baulichen Anlagen nicht den allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse oder an die Sicherheit der auf dem betroffenen Grundstück wohnenden oder arbeitenden Menschen, ist dies bei der Ermittlung der Restnutzungsdauer besonders zu berücksichtigen."

Die allgemeine Nutzungsdauer von Wohnhäusern liegt bei 80 Jahren.

Diesen Grundsätzen entsprechend wird für das zu beurteilende Gebäude –unter Berücksichtigung der durchgeführten Modernisierungs-, Um-, und Anbauarbeiten, sowie dem Unterhaltungszustand – die wirtschaftliche Restnutzungsdauer nach sachverständigem Ermessen angesetzt mit

### 20 Jahren

Hierbei wird eine Objektentsprechende wirtschaftlich Gesamtnutzungsdauer von 80 Jahren unterstellt.

Modernisier	ungsgrad	F	unkt	te		
nicht modern	isiert	0	-	1		(
kleine Moder	nisierung im Rahmen der Instandhaltung	2 - 5				
mittlerer Mod	lernisierungsgrad	6	-	10		-
überwiegend	modernisiert	11	-	17		
umfassend n	nodernisiert	18	-	20		
	des Destauta anno de consedidos es describes de Destabase					
Ermittlung	fer Restnutzungsdauer und des rechnerischen Baujahres					
	Stichtag			202	25	
	Baujahr			198	58	_
tatsächliches Alter				67	Jahre	_
	Bestimmung der Restnutzungsdauer bei ausstattungsab Gesamtnutzungsdauer nach SW-RL Anlage 3	häng	iger			
	Gesammutzungstatter nach SW-INE Arnage 3					
Vorgaben	gerechnete Gesanthutzungsdauer			67	Jahre	
Vorgaben	1	sami	hutz			
Vorgaben	gerechnete Gesamtnutzungsdauer	samt	tnutz			

In Anlehnung an die Anlage 4 der SW-RL halte ich 20 Jahre für sachgerecht.

Gewerblich genutzte Liegenschaften haben üblicherweise eine Nutzungsdauer von 60 Jahren, das 1963 errichtete Hofgebäude ist zum Stichtag 62 Jahre alte. Unter Berücksichtigung des Alters und dem äußeren Erscheinungsbild halte ich eine Nutzungsdauer zum Stichtag von **10 Jahren** für angemessen.

# 231

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# V. Verkehrswertermittlung

A) für das Wohnungseigentum Nr. 1 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185 Gemarkung Bochold

Flur	Flurstück	Größe
15	264	1 801,00 m <sup>2</sup>

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 1 (Erdgeschoss links nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

49,01/ 1.000 Miteigentumsanteile

B) für das Wohnungseigentum Nr. 2 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185 Gemarkung Bochold

Flur	Flurstück	Größe
15	264	1 801,00 m <sup>2</sup>

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 2 (Erdgeschoss mitte nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

59,96/ 1.000 Miteigentumsanteile

C) für das Wohnungseigentum Nr. 3 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185 Gemarkung Bochold

Flur	Flurstück	Größe
15	264	1 801,00 m <sup>2</sup>

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 3 (Erdgeschoss rechts nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

65,09/ 1.000 Miteigentumsanteile

D) für das Wohnungseigentum Nr. 4 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185 Gemarkung Bochold

Flur	Flurstück	Größe
15	264	1 801,00 m <sup>2</sup>

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 4 (1. Obergeschoss links nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

112,42/ 1.000 Miteigentumsanteile

E) für das Wohnungseigentum Nr. 5 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185 Gemarkung Bochold

Flur	Flurstück	Größe
15	264	1 801,00 m <sup>2</sup>

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 5 (1. Obergeschoss rechts nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

108,42/ 1.000 Miteigentumsanteile

# 232

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

F) für das Wohnungseigentum Nr. 7 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185 Gemarkung Bochold

Flur	Flurstück	Größe
15	264	1 801,00 m <sup>2</sup>

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 7 (2. Obergeschoss rechts nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

108,42/ 1.000 Miteigentumsanteile

G) für das Wohnungseigentum Nr. 8 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185 Gemarkung Bochold

Flur	Flurstück	Größe
15	264	1 801,00 m <sup>2</sup>

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 8 (Dachgeschoss links und Spitzboden nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum

88,94/ 1.000 Miteigentumsanteile

H) für das Wohnungseigentum Nr. 9 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185 Gemarkung Bochold

Flur	Flurstück	Größe
15	264	1 801,00 m <sup>2</sup>

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 9 (Dachgeschoss mitte nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

58,32/ 1.000 Miteigentumsanteile

I) für das Wohnungseigentum Nr. 10 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185 Gemarkung Bochold

Flur	Flurstück	Größe
15	264	1 801,00 m <sup>2</sup>

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 10 (Dachgeschoss rechts und Spitzboden nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

143,94/ 1.000 Miteigentumsanteile

H) für das Teileigentum Nr. 11 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185 Gemarkung Bochold

Flur	Flurstück	Größe
15	264	1 801,00 m <sup>2</sup>

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 11 ((Büro- und Lagerräume im Hofraum Nr. 14 und 15 des AP) bezeichneten Teileigentum.

96,06/ 1.000 Miteigentumsanteile

zum Wertermittlungsstichtag: 01.03.2025

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

## Begründung der Grundstücksaufteilung:

Aufgrund der Nutzung bzw. Nutzungsmöglichkeit wird die Besitzung in folgende –qualitativ unterschiedlich- zu beurteilende Teilflächen aufgeteilt:

### Teilfläche A: (ca. 541) m<sup>2</sup>

Hierbei handelt es sich um den zu dem vorhandenen Wohnhaus zugehörigen Flächenanteil der wertmäßig als Bauland beurteilt wird.

### Teilfläche B: (ca. 1 260 m²)

Hierbei handelt es sich um den Flächenanteil, der wertmäßig als Gewerbefläche beurteilt wird.

# **ALLGEMEINES**

### **DEFINITION DES VERKEHRSWERTS**

Der Verkehrswert ist in § 194 BauGB gesetzlich definiert: "Der Verkehrswert (Marktwert) wird durch den Preis bestimmt, der in dem Zeitpunkt, auf den sich die Ermittlung bezieht, im gewöhnlichen Geschäftsverkehr nach den rechtlichen Gegebenheiten und tatsächlichen Eigenschaften, der sonstigen Beschaffenheit und Lage des Grundstücks oder des sonstigen Gegenstands der Wertermittlung, ohne Rücksicht auf ungewöhnliche oder persönliche Verhältnisse zu erzielen wäre."

Die Verfahrenswahl richtet sich nach den Umständen des Einzelfalles (§12 Abs. 1 ImmoWertV).

Zur Ermittlung des Wertes bebauter Grundstücke stehen neben dem Vergleichswertverfahren (§§ 24 - 26 ImmoWertV) das Ertragswertverfahren (§§ 27 -34) und das Sachwertverfahren (§§ 35-39 ImmoWertV) zur Verfügung. Der Bodenwert wird in der Regel durch Preisvergleich ermittelt gem. § 40 ImmoWertV. Hierbei können auch geeignete, aus Vergleichskaufpreisen abgeleitete Richtwerte herangezogen werden. Der Bodenrichtwert bezieht sich auf ein nach dem Baugesetzbuch erschließungsbeitragsfreies und nach dem Kommunalabgabengesetz kanalanschlussbeitragsfreies Grundstück im unbebauten Zustand. Die in diesem Wertgutachten verwendeten Geschossflächenzahlen (GFZ) beziehen sich auf die Definitionen der Baunutzungsverordnung von 1986.

Die Auswahl der Bewertungsverfahren hängt von Verhältnissen des jeweiligen Falles ab. Soweit Ertragsverhältnisse verkehrsüblicherweise für ein Objekt von entscheidender Bedeutung sind, wird auf die Anwendung des Ertragswertverfahrens nicht verzichtet werden können.

Bei der Wertermittlung nach dem Ertragswertverfahren werden unter Beachtung der § 31 ImmoWertV Mieten und Pachten zugrunde gelegt, die unter Berücksichtigung des Zustandes angemessen und nachhaltig erzielbar waren.

Die sicherste Bestimmung des Verkehrswertes ist durch Vergleichswertverfahren gegeben, wenn hierzu ausreichende Werte zur Verfügung stehen.

Im Sachwertverfahren wird der Sachwert des Grundstücks aus dem Sachwert der nutzbaren baulichen und sonstigen Anlagen sowie dem Bodenwert (§ 40) ermittelt; die allgemeinen Wertverhältnisse auf dem Grundstücksmarkt sind insbesondere durch die Anwendung von Sachwertfaktoren (§ 39) zu berücksichtigen. (2)

Der Sachwert der baulichen Anlagen (ohne Außenanlagen) ist ausgehend von den Herstellungskosten (§ 36) unter Berücksichtigung der Alterswertminderung (§ 38) zu ermitteln. Normalherstellungskosten sind die Kosten, die marktüblich für die Neuerrichtung einer entsprechenden baulichen Anlage aufzuwenden wären. Normalherstellungskosten sind in der Regel mit Hilfe geeigneter Baupreisindexreihen an die Preisverhältnisse am Wertermittlungsstichtag anzupassen.

Die Alterswertminderung ist unter Berücksichtigung des Verhältnisses der Restnutzungsdauer zur Gesamtnutzungsdauer der baulichen Anlagen zu ermitteln. Dabei ist in der Regel eine gleichmäßige Wertminderung zugrunde zu legen. Gesamtnutzungsdauer ist die bei ordnungsgemäßer Bewirtschaftung übliche wirtschaftliche Nutzungsdauer der baulichen Anlagen.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

### WERTERMITTLUNGSGRUNDLAGEN

Der Wertermittlung sind die allgemeinen Wertverhältnisse auf dem Grundstücksmarkt am Wertermittlungsstichtag und der Grundstückszustand am Qualitätsstichtag zugrunde zu legen. Künftige Entwicklungen wie beispielsweise absehbare anderweitige Nutzungen sind zu berücksichtigen, wenn sie mit hinreichender Sicherheit auf Grund konkreter Tatsachen zu erwarten sind. In diesen Fällen ist auch die voraussichtliche Dauer bis zum Eintritt der rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen für die Realisierbarkeit einer baulichen oder sonstigen Nutzung eines Grundstücks (Wartezeit) zu berücksichtigen.

Bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses wird eine Kaufpreissammlung geführt, in die u.a. auch Daten aus den von den Notaren dem Gutachterausschuss in Abschrift vorgelegten Grundstückskaufverträgen übernommen werden. Die Kaufpreissammlung ermöglicht dem Gutachterausschuss einen umfassenden Überblick über das Geschehen auf dem Grundstücksmarkt. Die für die Wertermittlung grundlegenden Rechtsund Verwaltungsvorschriften, sowie die im Gutachten verwendete Literatur, sind in der Anlage "Literaturverzeichnis" aufgeführt.

# V.1 Auswahl des Wertermittlungsverfahrens

Entsprechend den Gepflogenheiten im gewöhnlichen Geschäftsverkehr ist der Verkehrswert mit Hilfe des Ertragswertverfahrens und des Sachwertverfahrens zu ermitteln. Diese Verfahren tragen den hier vorliegenden Gegebenheiten am besten Rechnung; die zugrunde zu legenden Einzelansätze beruhen auf Erfahrungssätzen, die mit Hilfe von Vergleichen und Marktanalysen abgeleitet sind.

Die bei dem Vergleichswertverfahren zugrunde gelegten Einzelansätze beruhen auf Erfahrungssätzen, die mit Hilfe von Vergleichen und umfangreichen Marktanalysen durch den Gutachterausschuss der Stadt Essen abgeleitet sind.

Der Wert des Grund und Bodens wird nach dem Vergleichswertverfahren unter Verwendung von Bodenrichtwerten abgeleitet. Die besonderen wertbeeinflussenden Eigenschaften des zu beurteilenden Grundstücks, insbesondere Unterschiedlichkeiten der Lage sowie der baulichen und wirtschaftlichen Ausnutzbarkeit, werden marktkonform berücksichtigt.

Insbesondere ist hierbei die unterschiedliche bauliche Nutzbarkeit des Grundstückes zu beurteilen, wofür im Wege einer durchgreifenden Marktanalyse Umrechnungskoeffizienten ermittelt und vom Gutachterausschuss, der Stadt Essen veröffentlicht wurden . Die Umrechnung erfolgt auf der Grundlage des § 12 ImmoWertV.

Der Ertragswert ergibt sich als Summe von Bodenwert und Ertragswert der baulichen Anlagen. Zudem sind sonstige wertbeeinflussende Umstände zu berücksichtigen, insbesondere

- Abweichungen vom normalen baulichen Zustand infolge unterlassener Instandhaltungsaufwendungen oder Baumängel und Bauschäden, soweit sie nicht bereits durch den Ansatz eines reduzierten Ertrags oder einer gekürzten Restnutzungsdauer berücksichtigt sind,
- wohnungs- und mietrechtliche Bindungen (z.B. Abweichungen von der nachhaltigen Miete),
- Nutzung des Grundstücks für Werbezwecke,
- Abweichungen in der Grundstücksgröße, wenn Teilflächen selbstständig verwertbar sind.



Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# V.2 Bodenwertermittlung

Der Wert des Bodens ist vorbehaltlich der Absätze 2 bis 4 ohne Berücksichtigung der vorhandenen baulichen Anlagen auf dem Grundstück vorrangig im Vergleichswertverfahren (§ 15) zu ermitteln. Dabei kann der Bodenwert auch auf der Grundlage geeigneter Bodenrichtwerte ermittelt werden. Bodenrichtwerte sind geeignet, wenn die Merkmale des zugrunde gelegten Richtwertgrundstücks hinreichend mit den Grundstücksmerkmalen des zu bewertenden Grundstücks übereinstimmen.

### Bodenrichtwerte für Bauland

Die Bodenrichtwerte für Wohnbaugrundstücke – mit Ausnahme der in den "Bodenrichtwerte-Details" entsprechend gekennzeichneten Villengebiete – beziehen sich auf eine Baulandtiefe <u>bis zu 40 m</u>. Gemäß § 41 ImmoWertV kommt bei einer erheblichen Überschreitung der marktüblichen Grundstücksgröße eine getrennte Ermittlung des Werts der über die marktübliche Grundstücksgröße hinausgehenden selbstständig nutzbaren oder sonstigen Teilfläche in Betracht; der Wert der Teilfläche ist in der Regel als besonderes objektspezifisches Grundstücksmerkmal zu berücksichtigen, vgl. Abb. 1.

Wertansätze für sonstige Teilflächen - Nichtbauland - können dem aktuellen Grundstücksmarktbericht des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Essen (Kapitel 4) entnommen werden.

Für Baulandtiefen unter 40 m wurde keine Wertabhängigkeit festgestellt.

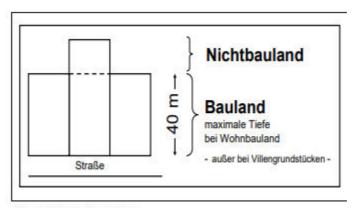


Abb. 1: Bauland / Nichbauland

## Ein- und zweigeschossige Bauweise (Blaue Bodenrichtwerte)

Die überwiegende Nutzung in der Zone ist die Bebauung oder Bebaubarkeit der Grundstücke mit Ein- und Zwei-Familienhäusern. Die Baulandtiefe beträgt bis zu 40 m, vgl. auch Abb. 1. Die Zahl der Vollgeschosse beschreibt die in der Zone anzutreffenden durchschnittlichen Verhältnisse.

Die Anwendung der Bodenrichtwerte in Villengebieten bedarf einer besonderen sachverständigen Würdigung.

### Mehrgeschossige Bauweise (Rote Bodenrichtwerte)

Die überwiegende Nutzung in der Zone ist die Bebauung oder Bebaubarkeit der Grundstücke mit zwei- und mehrgeschossigen Wohngebäuden in Form von Mehrfamilienhäusern oder die Mischnutzung (MI- oder MK-Gebiet). Die Baulandtiefe beträgt bis zu 40 m, vgl. auch Abb. 1. Die Zahl der Vollgeschosse beschreibt die in der Zone anzutreffenden durchschnittlichen Verhältnisse.

Zusätzlich ist den beschreibenden Merkmalen zu entnehmen, ob der Bodenrichtwert durch Transaktionen von unbebauten Grundstücken, auf denen Mehrfamilienhäuser in Form von Mietwohnhäusern oder in Form von Wohnungs- und Teileigentum geprägt ist.

Der Gutachterausschuss hat festgestellt, dass in den letzten Jahren unbebaute Grundstücke auf denen Mehrfamilienhäuser in Form von Wohnungs- und Teileigentum errichtet werden, je nach Lage und baulicher Ausnutzbarkeit bis zu 30% über dem jeweiligen Bodenrichtwert, der durch Transaktionen von unbebauten Grundstücken auf denen Mehrfamilienhäuser in Form von Mietwohnhäusern geprägt ist, gehandelt werden.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

### BODENWERT DES BEWERTUNGSOBJEKTS

Der Bodenrichtwert in der Stadt Essen, (Bodenrichtwertnummer 17468)

zum Stichtag 01.01.2025 = 290,00 €/m²

Der aktuelle Bodenrichtwert wurde im Internet unter der Adresse BORIS abgerufen und beim Gutachterausschuss der Stadt Essen erfragt. Das Bodenrichtwertgrundstück ist wie folgt definiert:

Baufläche/Baugebiet = Wohnbaufläche

erschließungsbeitrags-

rechtlicher Zustand = frei

Anzahl der Vollgeschosse = II - VGrundstückstiefe = 40,00m

Der Bodenrichtwert in der Stadt Essen, (Bodenrichtwertnummer 80654)

zum Stichtag 01.01.2025 = 105,00 €/m²

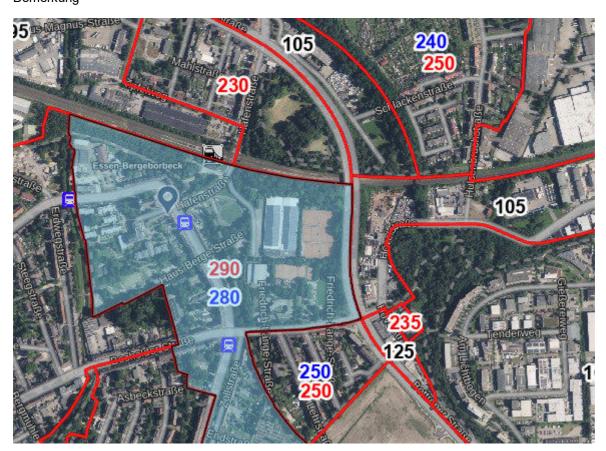
Der aktuelle Bodenrichtwert wurde im Internet unter der Adresse BORIS abgerufen und beim Gutachterausschuss der Stadt Essen erfragt. Das Bodenrichtwertgrundstück ist wie folgt definiert:

Baufläche/Baugebiet = gewerbliche Bauflächen

erschließungsbeitrags-

rechtlicher Zustand = frei Anzahl der Vollgeschosse = I - V

Bemerkung = klassisches Gewerbe



Seite - 50 -

# 237

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Unter Berücksichtigung der Bodenpreisentwicklung bis zum Wertermittlungsstichtag und der vorhandenen Vergleichspreise und unter Berücksichtigung des Verhältnisses der Maße der baulichen Nutzung zwischen Bodenrichtwertgrundstück und Bewertungsobjekt wird der Bodenwert zum Wertermittlungsstichtag 10.06.2024 wie folgt geschätzt:

## Teilfläche A:

Das Grundstück entspricht hinreichenden der Bodenrichtwertzone, der Wert von 290 €/m² wird als sachgerecht angenommen. Eine Anpassung an den Stichtag ist nicht erforderlich. Für Baulandtiefen unter 40 m wurde keine Wertabhängigkeit festgestellt.

```
erschließungsbeitragsfreies Bauland 541,00 m<sup>2</sup> * 290,00 \epsilon/m^2 = 156 890 \epsilon
```

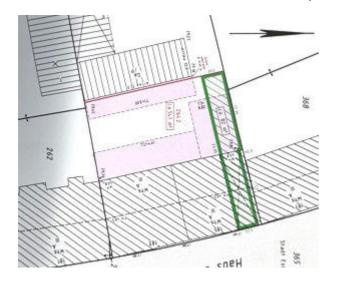
Für die Erschließung des Teileigentums Nr. 11 ist eine Fläche von rd. 82 m² freizuhalten. Unter Berücksichtigung der starken Beeinträchtigung durch die Nutzung als Zufahrt zu den KFZ-Stellplätzen, halte ich einen Abschlag von 40% des Bodenwertes der belasteten Teilfläche für sachgerecht.

82,00 \* 290 \* 0,4 = rund 9 500 €

Grundstücksgröße: 541,00 m² Bodenwert belastet: rund 147 400 €

Normalerweise sind die Beeinträchtigungen i.d.R. auf die Wegerechtsfläche beschränkt. Die Wertminderung für die durch das Recht faktisch beanspruchte Fläche kann nach Erfahrungssätzen festgelegt werden. Die nachfolgenden Minderungsquoten beziehen sich auf die Wegerechtsflächen. "Quelle Kleiber"

Beanspruchung/Einschränkung/ <u>Betroffenheit</u>	Wertminderungsquote <u>Wegerechtsfläche</u>
sehr geringe	bis 5 %
geringe	5 bis15 %
mittlere	15 bis 30 %
stärkere	30 bis 50 %
dauernde starke Einschränkung	> 50 %



### Seite - 51 -

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem



Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 1 beträgt

49.01/1.000

rd. 7 200 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 2 beträgt

59,96/1.000

rd. 8 800 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 3 beträgt

65,09/1.000

rd. 9 600 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 4 beträgt

112,42/1.000

rd. 16 600 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 5 beträgt

108.42/1.000

rd. 16 000 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 7 beträgt

108.42/1.000

rd. 16 000 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 8 beträgt

88.94/1.000

rd. 13 100 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 9 beträgt

58,32/1.000

rd. 8 600 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 10 beträgt

143,94/1.000

rd. 21 200 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Teileigentum Nr. 11 beträgt

96,06/1.000

rd. 14 200 €

### Teilfläche B:

Das Grundstück wird zum Stichtag als Fläche für den KFZ-Handel genutzt, die genehmigte Nutzung vom 02.08.2018 ist eine Nutzung als KFZ-Abstellplatz. Aufgrund der Nutzung der letzten mindestens 20 Jahre, ist die Gefahr einer Bodenverunreinigung gegeben.

Für Stellplatzflächen wird verkehrsüblicherweise 50% des Bodenrichtwertes in Ansatz gebracht. Unter Berücksichtigung der Größe, der Nutzungsmöglichkeit sowie dem Risiko einer Bodenverunreinigung (Altlastenverdacht) halte ich für die Teilfläche 35% des Bodenwertes für sachgerecht.

 $290,00 €/m^2 * 0,35 = rund 102,00 €/m^2$ 

erschließungsbeitragsfreies Bauland 1 260.00 m<sup>2</sup> \* 102.00  $\epsilon/m^2$  =

1 260,00 m<sup>2</sup> \* 102,00  $\epsilon/m^2$  = 128 520  $\epsilon$ 

Grundstücksgröße: 1 260,00 m² Bodenwert belastet: rund 128 500 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 1 beträgt

49,01/1.000

rd. 6 300 €

Seite - 52 -

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem



Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 2 beträgt

59,96/1.000

rd. 7 700 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 3 beträgt

65,09/1.000

rd. 8 400 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 4 beträgt

112,42/1.000

rd. 14 400 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 5 beträgt

108,42/1.000

rd. 13 900 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 7 beträgt

108,42/1.000

rd. 13 900 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 8 beträgt

88,94/1.000

rd. 11 400 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 9 beträgt

58,32/1.000

rd. 7 500 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Wohnungseigentum Nr. 10 beträgt

143,94/1.000

rd. 18 500 €

Der belastete Bodenwertanteil für das Teileigentum Nr. 11 beträgt

96,06/1.000

rd. 12 000 €

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# V.3 Ertragswertermittlung

Das Ertragswertverfahren ist in den §§ 27-34 ImmoWertV gesetzlich geregelt. Der Ertragswert setzt sich zusammen aus Bodenwert und Ertragswert der baulichen Anlagen. Der Wert der baulichen Anlagen wird im Ertragswertverfahren auf Grundlage des Ertrages (Kapitalisierung des auf die baulichen Anlagen entfallenden Anteils) ermittelt. Die zur Ertragswertermittlung führenden Daten sind nachfolgend erläutert.

### **ERTRAGSVERHÄLTNISSE**

Bei der Ermittlung des Ertragswertes ist von dem nachhaltig erzielbaren jährlichen Reinertrag auszugehen. Der Reinertrag ergibt sich aus dem Rohertrag abzüglich der Bewirtschaftungskosten (§ 31 Abs. 1 ImmoWertV).

### ROHERTRAG

Der Rohertrag umfasst alle bei ordnungsgemäßer Bewirtschaftung und zulässiger Nutzung nachhaltig erzielbaren Einnahmen aus dem Grundstück, insbesondere Mieten und Pachten. Der Ermittlung des Rohertrags sind nicht die tatsächlichen Mieten, sondern die nachhaltigen Mieten zugrunde zu legen (§ 31 Abs. 2 ImmoWertV). In dem Gutachten wird von der ortsüblich erzielbaren Nettokaltmiete ausgegangen, d.h. die umlagefähigen Betriebskosten bleiben außer Betracht.

Tabelle 1: Monatliche Basis-Nettomiete nur in Abhängigkeit von der Wohnfläche

Wohnfläche	Basismiete	Wohnfläche	Basismiete	Wohnfläche	Basismiete	Wohnfläche	Basismiete
m²	Euro/m²	m²	Euro/m²	m²	Euro/m²	m²	Euro/m²
25 - 26	9,71	59 - 60	6,53	93 - 94	6,85	127 - 128	7,19
27 - 28	9,13	61 - 62	6,52	95 - 96	6,88	129 - 130	7,19
29 - 30	8,66	63 - 64	6,52	97 - 98	6,91	131 - 132	7,19
31 - 32	8,27	65 - 66	6,52	99 - 100	6,94	133 - 134	7,19
33 - 34	7,94	67 - 68	6,53	101 - 102	6,97	135 - 136	7,18
35 - 36	7,67	69 - 70	6,54	103 - 104	7,00	137 - 138	7,18
37 - 38	7,44	71 - 72	6,56	105 - 106	7,02	139 - 140	7,17
39 - 40	7,25	73 - 74	6,58	107 - 108	7,05	141 - 142	7,16
41 - 42	7,09	75 - 76	6,60	109 - 110	7,07	143 - 144	7,16
43 - 44	6,96	77 - 78	6,62	111 - 112	7,09	145 - 146	7,16
45 - 46	6,86	79 - 80	6,65	113 - 114	7,11	147 - 148	7,16
47 - 48	6,77	81 - 82	6,67	115 - 116	7,13	149 - 150	7,17
49 - 50	6,70	83 - 84	6,70	117 - 118	7,15	151 - 152	7,19
51 - 52	6,64	85 - 86	6,73	119 - 120	7,16	153 - 154	7,21
53 - 54	6,60	87 - 88	6,76	121 - 122	7,17	155 - 156	7,25
55 - 56	6,57	89 - 90	6,79	123 - 124	7,18	157 - 158	7,30
57 - 58	6,54	91 - 92	6,82	125 - 126	7,19	159 - 160	7,36

Wohnwertmerkmale	Zu-/ Abschlag	Übertrag
Kategorie 1) Baualtersklasse		
Baujahre vor 1919	- 1,7 %	
Baujahre 1919 bis 1948	- 2,2 %	
Baujahre 1949 bis 1976	± 0,0 %	
Baujahre 1977 bis 1993	+ 2,7 %	
Baujahre 1994 bis 2001	+ 7,8 %	
Baujahre 2002 bis 2006	+ 11,8 %	
Baujahre 2007 bis 2015	+ 22,8 %	
Baujahre 2016 bis 2023	+ 28,2 %	
Kategorie 2) Wohnungstyp		
Freistehendes Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte mit Garten	+ 3,1 %	
Dachgeschosswohnung (mit mindestens zwei schrägen Wänden)	- 2,3 %	
1-Zimmer-Apartment nur mit Kochnische (ohne eigenständige Küche)	- 4,7 %	
Kategorie 3) Wohnungsausstattung		
Die Wohnung verfügt über keine Video- oder Gegensprechanlage (nur in Mehrfamilienhaus).	- 3,8 %	
Die Wohnung ist stufenlos erreichbar.	+ 4,5 %	
Die Wohnung verfügt über eine von dem*der Vermieter*in gestellte Einbauküche mit Schränken und mindestens Spüle, Herd und Kühlschrank.	+ 8,6 %	
Die Wohnung verfügt über eine von dem*der Vermieter*in gestellte einfache Küchen- einrichtung (zum Beispiel Spüle, Herd).	+ 2.4 %	
Das Bad verfügt über Badewanne und Dusche.	+ 2,3 %	
Das Bad verfügt über einen Handtuchtrockner-Heizkörper.	+ 2,6 %	
Das Bad verfügt über eine Fußbodenheizung.	+ 0,0 %	
Die Wohnung hat keinen von dem*der Vermieter*in gestellten Bodenbelag.	- 1,9 %	
Die Wohnung verfügt über einen hochwertigen Bodenbelag (zum Beispiel Echtholzparkett, Dielenböden, Vinyl, Designboden, Keramik, Fliesen, Kachelboden oder Naturstein hohen Standards).	+ 4,1 %	
Die Wohnung verfügt über ein oder mehrere Durchgangszimmer.	- 1,2 %	
Die Leitungen liegen offen sichtbar auf Putz.	- 5,4 %	
Die Wohnung verfügt über elektrische Rollläden.	+ 3,2 %	
Die Wohnung verfügt über eine Wärmeschutzverglasung (U-Wert bis 1,9).	+ 3,1 %	
Die Wohnung verfügt über keinen Balkon, keine Terrasse und keinen eigenen Garten.	- 2,8 %	
Die Wohnung verfügt über einen eigenen Garten (nicht bei freistehendem Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte).	+ 1,9 %	
Summe Kategorie 3) Wohnung	asausstattuno	

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Kategorie 4) Heizung	
Die Wohnung wird über Zentralheizung beheizt (Zuschlag kann nicht mit Zuschlag für Wärmepumpe / Geothermie kombiniert werden).	+ 2,5 %
Die Wohnung wird mit Wärmepumpe / Geothermie beheizt (Zuschlag kann nicht mit Zuschlag für Zentralheizung kombiniert werden).	10.1%
Kategorie 5) Modernisierung	
Vollständige Außenwanddämmung ab 2007 bis einschließlich 2015	+ 2,2 %
Vollständige Außenwanddämmung ab 2016	+ 7,7 %
Elektroinstallation in der Wohnung (einschließlich Verkabelung) ab 2016	+ 3,4 %
Sanitärbereich (Fliesen, WC, Badewanne / Duschtasse und Waschbecken) ab 2016	+ 4,0 %
Austausch des Wärmeerzeugers ab 2016	+ 1,3 %
Summe Kategorie 5)	Modernisierung
Kategorie 6) Wohnlage	
	+ 13,5 %
II .	+ 12,4 %
III	+ 7,9 %
IV .	+ 3,0 %
V	± 0,0 %
VI	- 1,9 %
VII	- 4,8 %

## **BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN**

Die zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Grundstücks (insbesondere der Gebäude) laufend erforderlich sind. Bewirtschaftungskosten umfassen die Abschreibung, die nicht umlagefähigen Betriebskosten, die Instandhaltungskosten, die Verwaltungskosten und das Mietausfallwagnis (§ 32 ImmoWertV). Die Abschreibung ist durch Einrechnung in den Vervielfältiger berücksichtigt.

## Bewirtschaftungskosten für Wohnnutzung

### Verwaltungskosten

351 Euro jährlich je Wohnung bzw. je Wohngebäude bei Ein- und Zweifamilienhäusem

420 Euro jährlich je Eigentumswohnung

46 Euro jährlich für Garagen bzw. Stellplätze

### Instandhaltungskosten

13,80 Euro/m² jährlich je Wohnfläche, wenn die Schönheitsreparaturen von den Mietern ge-

tragen werden

### Mietausfallwagnis

2 % des marktüblich erzielbaren Rohertrags

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

### Bewirtschaftungskosten für gewerbliche Nutzung

### Verwaltungskosten

3 % des marktüblich erzielbaren Rohertrags bei reiner und gemischter gewerblicher Nutzung

### Mietausfallwagnis

4 % des marktüblich erzielbaren Rohertrags bei reiner und gemischter gewerblicher Nutzung "Quelle GMB Essen 2025"

### LIEGENSCHAFTSZINSSATZ

Der Liegenschaftszinssatz ist der Zinssatz, mit dem der Verkehrswert von Liegenschaften im Durchschnitt marktüblich verzinst wird (§ 21 Abs. 2 ImmoWertV). Die Höhe des Liegenschaftzinssatzes bestimmt sich nach der Art und Lage des Objektes, seine Restnutzungsdauer und der zum Wertermittlungsstichtag auf dem Grundstücksmarkt herrschenden Verhältnisse Als Liegenschaftzinssatz wird für die vermieteten Eigentumswohnungen 2,0 % und für das Teileigentum 4,0 % als sachgerecht angenommen.

Unter Berücksichtigung der Lage (einfache Wohn- und Geschäftslage), dem geringen baulichen Wärmeschutz (Anforderungen durch das GEG) und dem Allgemeinzustand des Gebäudes einerseits sowie der RND von 20 Jahren andererseits, halte ich insgesamt den vorgenannten Liegenschaftszinssatz für sachgerecht.

### 6.1.4.2 Wohnungseigentum vermietet

Der Gutachterausschuss hat für Wohnungseigentum vermietet den Liegenschaftszinssatz ermittelt zu 1,8 %. Die Tabelle 6.2 und die Abbildung 6.6 beschreiben die Stichprobe, auf deren Basis der Zinssatz abgeleitet wurde.

Der Liegenschaftszinssatz gilt für eine mittlere bis gute Wohnlage im Stadtgebiet. Der Gutachterausschuss hat festgestellt, dass zwischen der Höhe des Liegenschaftszinssatzes und der Wohnlage eine Abhängigkeit besteht. Mäßige Lagen rechtfertigen einen Zuschlag auf den ermittelten Liegenschaftszinssatz in Höhe von bis zu 1,0 Prozentpunkten, sehr gute Lagen rechtfertigen einen Abschlag auf den ermittelten Liegenschaftszinssatz in Höhe von bis zu 1,0 Prozentpunkten.

	Mittelwert	StAbw	Median	Minimum	Maximum
Liegenschaftszinssatz [%]	1,8	1,6	1,9	-2,3	5,6
Restnutzungsdauer [Jahre]	34	10	32	21	67
Bewirtschaftungskosten [%]	25,7	3,4	26,0	14,0	32,0
Rohertragsvervielfältiger	21,8	5,8	20,7	11,9	44,0
Miete [€/m²]	7,36	0,98	7,32	5,36	12,51
Kaufpreis [€/m² WF]	1.940	644	1.875	916	4.422
Wohnfläche [m²]	66	20	63	35	146

Tabelle 6.3: Liegenschaftszinssatz - Wohnungseigentum vermietet

### 5.3.1.2 Gewerbe

Der Gutachterausschuss hat für Gewerbe den Liegenschaftszinssatz ermittelt zu 4,9 %. Die Tabelle 5.11 und die Abbildung 5.18 beschreiben die Stichprobe, auf deren Basis der Zinssatz abgeleitet wurde.

	Mittelwert	StAbw	Median	Minimum	Maximum
Liegenschaftszinssatz [%]	4,9	2,3	5,1	0,7	9,2
Restnutzungsdauer [Jahre]	31	9	30	16	45
Bewirtschaftungskosten [%]	15,2	4,3	15,0	7,0	22,0
Rohertragsvervielfältiger	14,4	4,1	13,7	7,6	25,1
Miete [€/m²]	6,20	2,77	5,34	3,44	13,93
Kaufpreis [€/m² NUF]	1.040	495	852	541	2.481
Nutzungsfläche [m²]	2.126	2.201	1.444	359	7.810

Tabelle 5.11: Liegenschaftszinssatz - Gewerbe

"Quelle GMB 2025"

Seite - 57 -

# 244

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

### WIRTSCHAFTLICHE RESTNUTZUNGSDAUER

Als Restnutzungsdauer ist die Anzahl der Jahre anzusetzen, in denen die baulichen Anlagen bei ordnungsgemäßer Unterhaltung und Bewirtschaftung voraussichtlich noch wirtschaftlich genutzt werden können. Die Ansätze können der nachstehenden Berechnung entnommen werden.

### SONSTIGE WERTBEEINFLUSSENDE UMSTÄNDE

Als sonstige wertbeeinflussende Umstände kommen insbesondere in Frage: Die Nutzung des Grundstücks für Werbezwecke oder wohnungs- und mietrechtliche Bindungen sowie Abweichungen vom normalen baulichen Zustand, soweit sie nicht bereits durch den Ansatz des Ertrags oder durch eine entsprechend geänderte Restnutzungsdauer berücksichtigt sind.

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# V.3.1 Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 1

- \* Nettokaltmiete, die tatsächlich gezahlte Miete ist nicht bekannt.
- \* Nettokaltmiete (marktübliche Miete gem. Recherchen, Mietspiegel der Stadt Essen)

			Nettokaltmiete		
Mieteinheit	Wohnfläche		monatlich	jährlich	
	m²	€/m²	€	€	
Wohnfläche	45,40	6,20	rd. 281,50	3 378,00	
jährliche Nettokaltmiete	insgesamt	3 378 €			

Die Berechnung der Flächen wurden aus der Hausakte übernommen und auf Plausibilität geprüft. Diese Berechnungen können teilweise von den diesbezüglichen Vorschriften abweichen; sie sind deshalb **nur als Grundlage** dieser Wertermittlung verwendbar.

Grundlage dieser Wertermittlung verwendba	ar.		
Verwaltungskosten 420 €/WE	420 €		
Instandhaltungsaufwendungen 13,80 €/m² WF	627 €		
Mietausfallwagnis in v.H. der Nettokaltmiete = 2,00 %	68 €		
CO² Umlage (nicht umlegbar) 1) in v.H. der Nettokaltmiete = 2,00 %	38 €		
Bewirtschaftungskosten jährlich insgesamt		- 1 183 € = 35,0 % der Nettokaltmiete	
* jährlicher Reinertrag		2 195 €	
* Reinertrag des Bodens (Verzinsungsbetrag nur des Bodenwertante Erträgen zuzuordnen ist) Liegenschaftszins			
2,0 % * 7 200 €		- 144 €	
* Ertrag der baulichen Anlagen		2 051 €	
* wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gel	bäudes (ge	eschätzt) 20 Jahre	
* Barwertfaktor (gem. Anlage zur ImmoWert\ bei 20 Jahren RND und 2,0 % Liegenschaftszinssatz	<b>/</b> )	* 16,35	
* vorl. Ertragswert der baulichen Anlagen		33 534 €	
* Bodenwertanteil Teilfläche A	_	7 200 €	
* vorläufiger Ertragswert		40 734 €	

Ab dem 01.01.2023 ist vom Vermieter anteilig die CO<sup>2</sup>-Steuer zu tragen, Veröffentlichungen in der GUG geben einen Mittelwert von 2% der Miete an. Differenzierte Auswertungen stehen aktuell noch nicht zur Verfügung.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

- \* Besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale
- \* Instandhaltungsrückstände Gemeinschaftseigentum
  - überarbeitungsbedürftige Briefkastenanlagen
  - Verunreinigungen des Fassadenanstrichs
  - Ausbrüche und Abplatzungen im Bereich der Durchfahrt und der Hoffassade
  - zerstörte Verglasung der Kellerausgangstür
  - Anstrich der Holzflächen der Gauben, die Eternitverkleidung hat sich zum Teil gelöst
  - Müll-Lager im Innenhof
  - die meisten Fenster lassen schließen nicht ordnungsgemäß
  - die Absturzsicherung am Treppenhausfenster fehlt
  - veraltete Heizungsanlage
  - schadhafte Treppenstufe
  - die Hauseingangsstufe ist gerissen und notdürftig geflickt

anteilige Kosten für das Wohnungseigentum

- 3 431 €

Bodenwertanteil Teilfläche B

6 300 €

Da das Wohnungseigentum nicht besichtigt werden konnte, halte ich einen Risikoabschlag von 10% für angemessen.

40 734 \* 0,1 - 4 073 €

\* Ertragswert unbelastet insgesamt 39 530 €

rd. 40 000 €

# Plausibilitätsprüfung

Eigenschaft	Immobilienrichtwert	Ihre Angaben	Anpassung
Stichtag	01.01.2025		I
Immobilienrichtwert	1850 €/m²		
Gemeinde	Essen		
Immobilienrichtwertnummer	117468		1
Baujahr	1962	1958	0.0 %
Wohnfläche	69 m²	45 m²	-2.9 %
Balkon	vorhanden	nicht vorhanden	-10.1 %
Anzahl der Einheiten im Gebäude	7-12	10	0.0 %
Gebäudestandard	mittel	einfach - mittel	-15.7 %
Mietsituation	unvermietet	vermietet	-9.5 %
Garage/ Stellplatz	nicht vorhanden	nicht vorhanden	0.0 %
Immobilienpreis pro m² für Wohn-/ Nutzfläche (gerundet auf Zehner)		1.230 €/m²	
Immobilienpreis für das angefragte Objekt (gerundet)		55.000 €	

Aufgrund des geringen baulichen Wärmeschutzes (Anforderungen durch das GEG, Käuferzurückhaltung), der veralteten Heizung, halte ich insgesamt einen Faktor von 0,85 für sachgerecht. 1.230 \* 0,85 = **1 046 €/m²WF** 

Der Ertragswert des Wohnungseigentums Nr. 1 ohne Instandhaltungsrückstau und Risikoabschlag, wurde mit rund 47.000 € ermittelt, das entspricht rund 1.035 €/ m²WF. Der Wert liegt geringfügig unter dem Immobilienrichtwert. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten halte ich den ermittelten Ertragswert für sachgerecht.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# V.3.2 Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 2

\* Nettokaltmiete, die tatsächlich gezahlte Miete gem. Zwangsverwalter

			Nettokaltmiete			
Mieteinheit	Wohnflä	che	monatlich	jährlich		
	m²	€/m²	€	€		
Wohnfläche	52,70	5,50	rd. 290,00	3 480,00		

jährliche Nettokaltmiete insgesamt 3 480 €

\* Nettokaltmiete (marktübliche Miete gem. Recherchen, Mietspiegel der Stadt Essen)

			Nettokaltmiete		
Mieteinheit	Wohnfläche		monatlich	jährlich	
	m²	€/m²	€	€	
Wohnfläche	52 <b>,</b> 70	6,20	rd. 327,00	3 924,00	
jährliche Nettokaltmiete	insgesamt	3 924 €			

Die tatsächliche Miete liegt 11,3% unter über der Marktmiete, die Marktmiete wird als sachgerecht angenommen. Die Mindermieteinnahmen werden für einen Zeitraum von 1 Jahr gesondert berücksichtigt.

Die Berechnung der Flächen wurden aus der Hausakte übernommen und auf Plausibilität geprüft. Diese Berechnungen können teilweise von den diesbezüglichen Vorschriften abweichen; sie sind deshalb **nur als Grundlage** dieser Wertermittlung verwendbar.

	3	
Verwaltungskosten 420 €/WE		420 €
Instandhaltungsaufwend 13,80 €/m² WF	dungen	727 €
Mietausfallwagnis in v.H. der Nettokaltmie	ete = 2,00 %	78€
CO <sup>2</sup> Umlage (nicht umle in v.H. der Nettokaltmie	9 ,	78 €

Bewirtschaftungskosten jährlich insgesamt <u>- 1 303 € = 33,2 % der Nettokaltmiete</u>

\* jährlicher Reinertrag 2 621 €

\* Reinertrag des Bodens (Verzinsungsbetrag nur des Bodenwertanteils, der den Erträgen zuzuordnen ist) Liegenschaftszinssatz \* Bodenwertanteil

2,0 % * 8 800 €	- 176 €
* Ertrag der baulichen Anlagen	2 445 €

\* wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes (geschätzt) 20 Jahre

* Barwertfaktor (gem. Anlage zur ImmoWertV) bei 20 Jahren RND und 2,0 % Liegenschaftszinssatz	* 16,35
* vorl. Ertragswert der baulichen Anlagen	39 976 €
* Bodenwertanteil Teilfläche A	8 800 €

\* vorläufiger Ertragswert

48 776 €

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Ab dem 01.01.2023 ist vom Vermieter anteilig die CO<sup>2</sup>-Steuer zu tragen, Veröffentlichungen in der GUG geben einen Mittelwert von 2% der Miete an. Differenzierte Auswertungen stehen aktuell noch nicht zur Verfügung.

- \* Besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale
- \* Instandhaltungsrückstände Gemeinschaftseigentum
  - überarbeitungsbedürftige Briefkastenanlagen
  - Verunreinigungen des Fassadenanstrichs
  - Ausbrüche und Abplatzungen im Bereich der Durchfahrt und der Hoffassade
  - zerstörte Verglasung der Kellerausgangstür
  - Anstrich der Holzflächen der Gauben, die Eternitverkleidung hat sich zum Teil gelöst
  - Müll-Lager im Innenhof
  - die meisten Fenster lassen schließen nicht ordnungsgemäß
  - die Absturzsicherung am Treppenhausfenster fehlt
  - veraltete Heizungsanlage
  - schadhafte Treppenstufe
  - die Hauseingangsstufe ist gerissen und notdürftig geflickt

anteilige Kosten für das Wohnungseigentum		- 4197€
* Instandhaltungsrückstände Sondereigentum		- 3 000 €
Bodenwertanteil Teilfläche B		7 700 €
Mietmindereinnahmen für 1 Jahr 444 * 0,98		- 435€
* Ertragswert unbelastet insgesamt	rd.	48 844 € <b>49 000</b> €

# Plausibilitätsprüfung

Eigenschaft	Immobilienrichtwert	Ihre Angaben	Anpassung
Stichtag	01.01.2025		
Immobilienrichtwert	1850 €/m²		
Gemeinde	Essen		
Immobilienrichtwertnummer	117468		
Baujahr	1962	1958	0.0 %
Wohnfläche	69 m²	53 m²	-1.9 %
Balkon	vorhanden	nicht vorhanden	-10.1 %
Anzahl der Einheiten im Gebäude	7-12	10	0.0 %
Gebäudestandard	mittel	einfach - mittel	-15.7 %
Mietsituation	unvermietet	vermietet	-9.5 %
Garage/ Stellplatz	nicht vorhanden	nicht vorhanden	0.0 %
Immobilienpreis pro m² für Wohn-/ Nutzfläche (gerundet auf Zehner)		1.240 €/m²	
Immobilienpreis für das angefragte Objekt (gerundet)		66.000 €	

Aufgrund des geringen baulichen Wärmeschutzes (Anforderungen durch das GEG, Käuferzurückhaltung), der veralteten Heizung, halte ich insgesamt einen Faktor von 0,85 für sachgerecht. 1.240 \* 0,85 = **1 054 €/m²WF** 

Der Ertragswert des Wohnungseigentums Nr. 2 ohne Instandhaltungsrückstau und Mindermiete, wurde mit rund 56.000 € ermittelt, das entspricht rund 1.063 €/ m²WF. Der Wert liegt geringfügig über dem Immobilienrichtwert. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten halte ich den ermittelten Ertragswert für sachgerecht.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# V.3.3 Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 3

\* Nettokaltmiete, die tatsächlich gezahlte Miete gem. Zwangsverwalter

			Nettokaltmiete			
Mieteinheit	Wohnflä	che	monatlich	jährlich		
	m²	€/m²	€	€		
Wohnfläche	60,30	5,80	350,00	4 200,00		

jährliche Nettokaltmiete insgesamt 4 200 €

\* Nettokaltmiete (marktübliche Miete gem. Recherchen, Mietspiegel der Stadt Essen)

			Nettokaltmiete		
Mieteinheit	Wohnfläche		monatlich	jährlich	
	m²	€/m²	€	€	
Wohnfläche	60,30	6,20	rd. 374,00	4 488,00	
jährliche Nettokaltmiete	insgesamt	4 488 €			

Die tatsächliche Miete liegt 6,5% unter über der Marktmiete, die Marktmiete wird als sachgerecht angenommen. Die Mindermieteinnahmen werden für einen Zeitraum von 1 Jahr gesondert berücksichtigt.

Die Berechnung der Flächen wurden aus der Hausakte übernommen und auf Plausibilität geprüft. Diese Berechnungen können teilweise von den diesbezüglichen Vorschriften abweichen; sie sind deshalb **nur als Grundlage** dieser Wertermittlung verwendbar.

Verwaltungskosten 420 €/WE	420 €
Instandhaltungsaufwendungen 13,80 €/m² WF	832 €
Mietausfallwagnis in v.H. der Nettokaltmiete = 2,00 %	90 €
CO <sup>2</sup> Umlage (nicht umlegbar) <sup>1)</sup> in v.H. der Nettokaltmiete = 2,00 %	90 €

Bewirtschaftungskosten jährlich insgesamt - 1 432 € = 31,9 % der Nettokaltmiete

\* jährlicher Reinertrag 3 056 €

\* Reinertrag des Bodens (Verzinsungsbetrag nur des Bodenwertanteils, der den Erträgen zuzuordnen ist) Liegenschaftszinssatz \* Bodenwertanteil

2,0 % * 9 600 €	192 €
* Ertrag der baulichen Anlagen	2 864 €

\* wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes (geschätzt) 20 Jahre

* Barwertfaktor (gem. Anlage zur ImmoWertV) bei 20 Jahren RND und 2,0 % Liegenschaftszinssatz	* 16,35
* vorl. Ertragswert der baulichen Anlagen	46 826 €

\* Bodenwertanteil Teilfläche A 9 600 €

\* vorläufiger Ertragswert 56 426 €

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Ab dem 01.01.2023 ist vom Vermieter anteilig die CO²-Steuer zu tragen, Veröffentlichungen in der GUG geben einen Mittelwert von 2% der Miete an. Differenzierte Auswertungen stehen aktuell noch nicht zur Verfügung.

- \* Besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale
- \* Instandhaltungsrückstände Gemeinschaftseigentum
  - überarbeitungsbedürftige Briefkastenanlagen
  - Verunreinigungen des Fassadenanstrichs
  - Ausbrüche und Abplatzungen im Bereich der Durchfahrt und der Hoffassade
  - zerstörte Verglasung der Kellerausgangstür
  - Anstrich der Holzflächen der Gauben, die Eternitverkleidung hat sich zum Teil gelöst
  - Müll-Lager im Innenhof
  - die meisten Fenster lassen schließen nicht ordnungsgemäß
  - die Absturzsicherung am Treppenhausfenster fehlt
  - veraltete Heizungsanlage
  - schadhafte Treppenstufe
  - die Hauseingangsstufe ist gerissen und notdürftig geflickt

anteilige Kosten für das Wohnungseigentum		- 4 456 €
* Instandhaltungsrückstände Sondereigentum		- 3 000 €
Bodenwertanteil Teilfläche B		8 400 €
Mietmindereinnahmen für 1 Jahr 288 * 0,98	_	- 282€
* Ertragswert unbelastet insgesamt	rd.	57 088 € <b>57 000</b> €

# Plausibilitätsprüfung

Eigenschaft	Immobilienrichtwert	Ihre Angaben	Anpassung
Stichtag	01.01.2025		
Immobilienrichtwert	1850 €/m²		
Gemeinde	Essen		
Immobilienrichtwertnummer	117468		1
Baujahr	1962	1958	0.0 %
Wohnfläche	69 m²	60 m²	-1.1 %
Balkon	vorhanden	nicht vorhanden	-10.1 %
Anzahl der Einheiten im Gebäude	7-12 10		0.0 %
Gebäudestandard	mittel	einfach - mittel	-15.7 %
Mietsituation	unvermietet	vermietet	-9.5 %
Garage/ Stellplatz	nicht vorhanden	nicht vorhanden	0.0 %
Immobilienpreis pro m² für Wohn-/ Nutzfläche (gerundet auf Zehner)		1.250 €/m²	
Immobilienpreis für das angefragte Objekt (gerundet)		75.000 €	

Aufgrund des geringen baulichen Wärmeschutzes (Anforderungen durch das GEG, Käuferzurückhaltung), der veralteten Heizung, halte ich insgesamt einen Faktor von 0,85 für sachgerecht. 1.250 \* 0,85 = **1 063 €/m²WF** 

Der Ertragswert des Wohnungseigentums Nr. 3 ohne Instandhaltungsrückstau und Mindermiete, wurde mit rund 65.000 € ermittelt, das entspricht rund 1.078 €/ m²WF. Der Wert liegt geringfügig über dem Immobilienrichtwert. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten halte ich den ermittelten Ertragswert für sachgerecht.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# V.3.4 Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 4

\* Nettokaltmiete, die tatsächlich gezahlte Miete gem. Zwangsverwalter

Nettokaltmiete Mieteinheit Wohnfläche monatlich jährlich m² €/m² €. €. Wohnfläche 104,10 6,08 632,50 7 590,00

jährliche Nettokaltmiete insgesamt 7 590 €

\* Nettokaltmiete (marktübliche Miete gem. Recherchen, Mietspiegel der Stadt Essen)

Nettokaltmiete Mieteinheit Wohnfläche monatlich jährlich  $m^2$   $\in /m^2$ € €. 6,70 Wohnfläche 104,10 rd. 697,00 8 364,00 8 364 €

Die tatsächliche Miete liegt 9,3% unter über der Marktmiete, die Marktmiete wird als sachgerecht angenommen. Die Mindermieteinnahmen werden für einen Zeitraum von 1 Jahr gesondert berücksichtigt.

Die Berechnung der Flächen wurden aus der Hausakte übernommen und auf Plausibilität geprüft. Diese Berechnungen können teilweise von den diesbezüglichen Vorschriften abweichen; sie sind deshalb nur als Grundlage dieser Wertermittlung verwendbar.

420 € Verwaltungskosten

420 €/WE

1 437 € Instandhaltungsaufwendungen

13,80 €/m² WF

Mietausfallwagnis 167 €

in v.H. der Nettokaltmiete = 2,00 %

jährliche Nettokaltmiete insgesamt

CO<sup>2</sup> Umlage (nicht umlegbar) <sup>1)</sup> 167 €

in v.H. der Nettokaltmiete = 2.00 %

Bewirtschaftungskosten jährlich insgesamt - 2 191 € = 26,2 % der Nettokaltmiete

\* jährlicher Reinertrag 6 173 €

\* Reinertrag des Bodens (Verzinsungsbetrag nur des Bodenwertanteils, der den Erträgen zuzuordnen ist) Liegenschaftszinssatz \* Bodenwertanteil

2,0 % \* 16 600 € - 332€

5 841 € \* Ertrag der baulichen Anlagen

\* wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes (geschätzt) 20 Jahre

\* Barwertfaktor (gem. Anlage zur ImmoWertV) \* 16,35 bei 20 Jahren RND und 2,0 %

Liegenschaftszinssatz

\* vorl. Ertragswert der baulichen Anlagen 95 526 €

\* Bodenwertanteil Teilfläche A 16 600 €

\* vorläufiger Ertragswert 112 100 €

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Ab dem 01.01.2023 ist vom Vermieter anteilig die CO<sup>2</sup>-Steuer zu tragen, Veröffentlichungen in der GUG geben einen Mittelwert von 2% der Miete an. Differenzierte Auswertungen stehen aktuell noch nicht zur Verfügung.

- \* Besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale
- \* Instandhaltungsrückstände Gemeinschaftseigentum
  - überarbeitungsbedürftige Briefkastenanlagen
  - Verunreinigungen des Fassadenanstrichs
  - Ausbrüche und Abplatzungen im Bereich der Durchfahrt und der Hoffassade
  - zerstörte Verglasung der Kellerausgangstür
  - Anstrich der Holzflächen der Gauben, die Eternitverkleidung hat sich zum Teil gelöst
  - Müll-Lager im Innenhof
  - die meisten Fenster lassen schließen nicht ordnungsgemäß
  - die Absturzsicherung am Treppenhausfenster fehlt
  - veraltete Heizungsanlage
  - schadhafte Treppenstufe
  - die Hauseingangsstufe ist gerissen und notdürftig geflickt

anteilige Kosten für das Wohnungseigentum		- 7869€
Da das Wohnungseigentum nicht besichtigt werden konnte, halte ich einen Risikoabschlag von 10% für		
angemessen. 112 100 * 0,10		- 11 210 €
Bodenwertanteil Teilfläche B		14 400 €
Mietmindereinnahmen für 1 Jahr 774 * 0,98		- 759€
* Ertragswert unbelastet insgesamt	rd.	106 662 € <b>107 000</b> €

#### Plausibilitätsprüfung

Eigenschaft	Immobilienrichtwert	Ihre Angaben	Anpassung
Stichtag	01.01.2025		
Immobilienrichtwert	1850 €/m²		
Gemeinde	Essen		
Immobilienrichtwertnummer	117468		
Baujahr	1962	1958	0.0 %
Wohnfläche	69 m²	104 m²	6.1 %
Balkon	vorhanden	nicht vorhanden	-10.1 %
Anzahl der Einheiten im Gebäude	iten im Gebäude 7-12 10	10	0.0 %
Gebäudestandard	mittel	einfach - mittel	-15.7 %
Mietsituation	unvermietet	vermietet	-9.5 %
Garage/ Stellplatz	nicht vorhanden	nicht vorhanden	0.0 %
Immobilienpreis pro m² für Wohn-/ Nutzfläche (gerundet auf Zehner)		1.350 €/m²	
Immobilienpreis für das angefragte Objekt (gerundet)		140.000 €	

Aufgrund des geringen baulichen Wärmeschutzes (Anforderungen durch das GEG, Käuferzurückhaltung), der veralteten Heizung, halte ich insgesamt einen Faktor von 0,85 für sachgerecht. 1.350 \* 0,85 = **1 148 €/m²WF** 

Der Ertragswert des Wohnungseigentums Nr. 4 ohne Instandhaltungsrückstau und Risikoabschlag, wurde mit rund 126.000 € ermittelt, das entspricht rund 1.208 €/ m²WF. Der Wert liegt 5,2% über dem Immobilienrichtwert. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten halte ich den ermittelten Ertragswert für sachgerecht.

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# V.3.5 Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 5

- \* Die tatsächlich gezahlte Miete gem. Zwangsverwalter beträgt 782,00 €/ Monat, dabei handelt es sich um die Miete einschließlich aller Nebenkosten und ist somit nicht vergleichbar.
- \* Nettokaltmiete (marktübliche Miete gem. Recherchen, Mietspiegel der Stadt Essen)

Mieteinheit Wohnfläche monatlich jährlich  $m^2$  €/ $m^2$  €  $m^2$  €  $m^2$  monatlich jährlich  $m^2$  6,70 rd. 673,00 8 076,00 jährliche Nettokaltmiete insgesamt 8 076 €

Die Berechnung der Flächen wurden aus der Hausakte übernommen und auf Plausibilität geprüft. Diese Berechnungen können teilweise von den diesbezüglichen Vorschriften abweichen; sie sind deshalb **nur als** 

Grundlage dieser Wertermittlung verwendbar.

Verwaltungskosten 420 €
420 €/WE

Instandhaltungsaufwendungen 1 386 €
13,80 €/m² WF

Mietausfallwagnis 162 €
in v.H. der Nettokaltmiete = 2,00 %

CO² Umlage (nicht umlegbar) 1) 162 €

in v.H. der Nettokaltmiete = 2,00 %

Bewirtschaftungskosten jährlich insgesamt <u>- 2 130 € = 26,4 % der Nettokaltmiete</u>

\* jährlicher Reinertrag 5 946 €

\* Reinertrag des Bodens (Verzinsungsbetrag nur des Bodenwertanteils, der den Erträgen zuzuordnen ist) Liegenschaftszinssatz \* Bodenwertanteil

2,0 % \* 16 000 € - 320 €

\* Ertrag der baulichen Anlagen 5 626 €

\* wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes (geschätzt) 20 Jahre

\* vorl. Ertragswert der baulichen Anlagen 91 985 €

\* Bodenwertanteil Teilfläche A 16 000 €

\* vorläufiger Ertragswert 107 985 €

Ab dem 01.01.2023 ist vom Vermieter anteilig die CO²-Steuer zu tragen, Veröffentlichungen in der GUG geben einen Mittelwert von 2% der Miete an. Differenzierte Auswertungen stehen aktuell noch nicht zur Verfügung.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

- \* Besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale
- \* Instandhaltungsrückstände Gemeinschaftseigentum
  - überarbeitungsbedürftige Briefkastenanlagen
  - Verunreinigungen des Fassadenanstrichs
  - Ausbrüche und Abplatzungen im Bereich der Durchfahrt und der Hoffassade
  - zerstörte Verglasung der Kellerausgangstür
  - Anstrich der Holzflächen der Gauben, die Eternitverkleidung hat sich zum Teil gelöst
  - Müll-Lager im Innenhof
  - die meisten Fenster lassen schließen nicht ordnungsgemäß
  - die Absturzsicherung am Treppenhausfenster fehlt
  - veraltete Heizungsanlage
  - schadhafte Treppenstufe
  - die Hauseingangsstufe ist gerissen und notdürftig geflickt

anteilige Kosten für das Wohnungseigentum - 7 589 €

\* Instandhaltungsrückstände Sondereigentum - 3 000 €

Bodenwertanteil Teilfläche B 13 900 €

\* Ertragswert unbelastet insgesamt 111 016 € rd. 111 000 €

# Plausibilitätsprüfung

Eigenschaft	Immobilienrichtwert	Ihre Angaben	Anpassung
Stichtag	01.01.2025		
Immobilienrichtwert	1850 €/m²		
Gemeinde	Essen		
Immobilienrichtwertnummer	117468		
Baujahr	1962	1958	0.0 %
Wohnfläche	69 m²	100 m²	5.9 %
Balkon	vorhanden	nicht vorhanden	-10.1 %
Anzahl der Einheiten im Gebäude	7-12	10	0.0 %
Gebäudestandard	mittel	einfach - mittel	-15.7 %
Mietsituation	unvermietet	vermietet	-9.5 %
Garage/ Stellplatz	nicht vorhanden	nicht vorhanden	0.0 %
Immobilienpreis pro m² für Wohn-/ Nutzfläche (gerundet auf Zehner)		1.340 €/m²	
Immobilienpreis für das angefragte Objekt (gerundet)		135.000 €	

Aufgrund des geringen baulichen Wärmeschutzes (Anforderungen durch das GEG, Käuferzurückhaltung), der veralteten Heizung, halte ich insgesamt einen Faktor von 0,85 für sachgerecht. 1.340 \* 0,85 = **1 139 €/m²WF** 

Der Ertragswert des Wohnungseigentums Nr. 5 ohne Instandhaltungsrückstau und Mindermiete, wurde mit rund 122.000 € ermittelt, das entspricht rund 1.215 €/ m²WF. Der Wert liegt 6,7% über dem Immobilienrichtwert. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten halte ich den ermittelten Ertragswert für sachgerecht.

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# V.3.6 Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 7

\* Nettokaltmiete, die tatsächlich gezahlte Miete gem. Zwangsverwalter

Mieteinheit Wohnfläche monatlich jährlich  $m^2 \in /m^2$   $\in$  Wohnfläche 100,40 6,30 rd.632,50 7 590,00

jährliche Nettokaltmiete insgesamt 7 590 €

\* Nettokaltmiete (marktübliche Miete gem. Recherchen, Mietspiegel der Stadt Essen)

Mieteinheit Wohnfläche monatlich jährlich  $m^2 \in /m^2 \in \mathbb{R}$  Wohnfläche 100,40 6,70 rd. 673,00 8 076,00

jährliche Nettokaltmiete insgesamt 8 076 €

Die tatsächliche Miete liegt 6,0% unter über der Marktmiete, die Marktmiete wird als sachgerecht angenommen. Die Mindermieteinnahmen werden für einen Zeitraum von 1 Jahr gesondert berücksichtigt.

Die Berechnung der Flächen wurden aus der Hausakte übernommen und auf Plausibilität geprüft. Diese Berechnungen können teilweise von den diesbezüglichen Vorschriften abweichen; sie sind deshalb **nur als Grundlage** dieser Wertermittlung verwendbar.

Verwaltungskosten 420 € 420 €/WE

Instandhaltungsaufwendungen 1 386 €

13,80 €/m² WF

Mietausfallwagnis 162 €

in v.H. der Nettokaltmiete = 2,00 %

CO<sup>2</sup> Umlage (nicht umlegbar) 1) 162 €

in v.H. der Nettokaltmiete = 2,00 %

Bewirtschaftungskosten jährlich insgesamt <u>- 2 130 € = 26,4 % der Nettokaltmiete</u>

\* jährlicher Reinertrag 5 946 €

\* Reinertrag des Bodens (Verzinsungsbetrag nur des Bodenwertanteils, der den Erträgen zuzuordnen ist) Liegenschaftszinssatz \* Bodenwertanteil

2,0 % \* 16 000 € \_\_\_ - 320 €

\* Ertrag der baulichen Anlagen 5 6426€

\* wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes (geschätzt) 20 Jahre

\* vorl. Ertragswert der baulichen Anlagen 91 985 €

\* Bodenwertanteil Teilfläche A <u>16 000 €</u>

\* vorläufiger Ertragswert 107 985 €

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Ab dem 01.01.2023 ist vom Vermieter anteilig die CO<sup>2</sup>-Steuer zu tragen, Veröffentlichungen in der GUG geben einen Mittelwert von 2% der Miete an. Differenzierte Auswertungen stehen aktuell noch nicht zur Verfügung.

- \* Besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale
- \* Instandhaltungsrückstände Gemeinschaftseigentum
  - überarbeitungsbedürftige Briefkastenanlagen
  - Verunreinigungen des Fassadenanstrichs
  - Ausbrüche und Abplatzungen im Bereich der Durchfahrt und der Hoffassade
  - zerstörte Verglasung der Kellerausgangstür
  - Anstrich der Holzflächen der Gauben, die Eternitverkleidung hat sich zum Teil gelöst
  - Müll-Lager im Innenhof
  - die meisten Fenster lassen schließen nicht ordnungsgemäß
  - die Absturzsicherung am Treppenhausfenster fehlt
  - veraltete Heizungsanlage
  - schadhafte Treppenstufe
  - die Hauseingangsstufe ist gerissen und notdürftig geflickt

anteilige Kosten für das Wohnungseigentum	- 7589€
* Instandhaltungsrückstände Sondereigentum	- 5 000 €
Bodenwertanteil Teilfläche B	13 900 €
Mietmindereinnahmen für 1 Jahr 486 * 0,98	- 476 €
* Ertragswert unbelastet insgesamt	108 540 € rd. <b>109 000 €</b>

# Plausibilitätsprüfung

Eigenschaft	Immobilienrichtwert	Ihre Angaben	Anpassung
Stichtag	01.01.2025		
Immobilienrichtwert	1850 €/m²		
Gemeinde	Essen		
Immobilienrichtwertnummer	117468		
Baujahr	1962	1958	0.0 %
Wohnfläche	69 m²	100 m²	5.9 %
Balkon	vorhanden	nicht vorhanden	-10.1 %
Anzahl der Einheiten im Gebäude	7-12	10	0.0 %
Gebäudestandard	mittel	einfach - mittel	-15.7 %
Mietsituation	unvermietet	vermietet	-9.5 %
Garage/ Stellplatz	nicht vorhanden	nicht vorhanden	0.0 %
Immobilienpreis pro m² für Wohn-/ Nutzfläche (gerundet auf Zehner)		1.340 €/m²	
Immobilienpreis für das angefragte Objekt (gerundet)		135.000 €	

Aufgrund des geringen baulichen Wärmeschutzes (Anforderungen durch das GEG, Käuferzurückhaltung), der veralteten Heizung, halte ich insgesamt einen Faktor von 0,85 für sachgerecht. 1.350 \* 0,85 = **1 139 €/m²WF** 

Der Ertragswert des Wohnungseigentums Nr. 7 ohne Instandhaltungsrückstau und Mindermiete, wurde mit rund 122.000 € ermittelt, das entspricht rund 1.215 €/ m²WF. Der Wert liegt 6,7% über dem Immobilienrichtwert. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten halte ich den ermittelten Ertragswert für sachgerecht.

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# V.3.7 Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 8

\* Nettokaltmiete, die tatsächlich gezahlte Miete gem. Zwangsverwalter

			Nettokaltmiete		
Mieteinheit	Wohnflä	che	monatlich	jährlich	
	m²	€/m²	€	€	
Wohnfläche	82,35	4,05	333,60	4 003,20	

jährliche Nettokaltmiete insgesamt 4 003 €

\* Nettokaltmiete (marktübliche Miete gem. Recherchen, Mietspiegel der Stadt Essen)

	Nettokaltmiete			niete
Mieteinheit	Wohnflä	iche	monatlich	jährlich
	m²	€/m²	€	€
Wohnfläche	82,35	6,00	rd. 494,00	5 928,00

jährliche Nettokaltmiete insgesamt 6 000 €

Die tatsächliche Miete liegt 32,5 % unter über der Marktmiete, die Marktmiete wird als sachgerecht angenommen. Die Mindermieteinnahmen werden gesondert berücksichtigt.

Die Berechnung der Flächen wurden aus der Hausakte übernommen und auf Plausibilität geprüft. Diese Berechnungen können teilweise von den diesbezüglichen Vorschriften abweichen; sie sind deshalb **nur als Grundlage** dieser Wertermittlung verwendbar.

Verwaltungskosten 420 €/WE	420 €
Instandhaltungsaufwendungen 13,80 €/m² WF	1 136 €
Mietausfallwagnis in v.H. der Nettokaltmiete = 2,00 %	117 €
CO <sup>2</sup> Umlage (nicht umlegbar) <sup>1)</sup> in v.H. der Nettokaltmiete = 2,00 %	117 €

Bewirtschaftungskosten jährlich insgesamt <u>- 1 790 € = 30,2 % der Nettokaltmiete</u>

\* jährlicher Reinertrag 4 138 €

\* Reinertrag des Bodens (Verzinsungsbetrag nur des Bodenwertanteils, der den Erträgen zuzuordnen ist) Liegenschaftszinssatz \* Bodenwertanteil

€_
<u> </u>

\* wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes (geschätzt) 20 Jahre

* Barwertfaktor (gem. Anlage zur ImmoWertV) bei 20 Jahren RND und 2,0 % Liegenschaftszinssatz	* 16,35
* vorl. Ertragswert der baulichen Anlagen	63 373 €
* Bodenwertanteil Teilfläche A	13 100 €
* vorläufiger Ertragswert	76 473 €

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Ab dem 01.01.2023 ist vom Vermieter anteilig die CO<sup>2</sup>-Steuer zu tragen, Veröffentlichungen in der GUG geben einen Mittelwert von 2% der Miete an. Differenzierte Auswertungen stehen aktuell noch nicht zur Verfügung.

- \* Besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale
- \* Instandhaltungsrückstände Gemeinschaftseigentum
  - überarbeitungsbedürftige Briefkastenanlagen
  - Verunreinigungen des Fassadenanstrichs
  - Ausbrüche und Abplatzungen im Bereich der Durchfahrt und der Hoffassade
  - zerstörte Verglasung der Kellerausgangstür
  - Anstrich der Holzflächen der Gauben, die Eternitverkleidung hat sich zum Teil gelöst
  - Müll-Lager im Innenhof
  - die meisten Fenster lassen schließen nicht ordnungsgemäß
  - die Absturzsicherung am Treppenhausfenster fehlt
  - veraltete Heizungsanlage
  - schadhafte Treppenstufe
  - die Hauseingangsstufe ist gerissen und notdürftig geflickt

anteilige Kosten für	das Wohnungseigentum	- 6 226 €
----------------------	----------------------	-----------

\* Instandhaltungsrückstände Sondereigentum - 1 000 €

Bodenwertanteil Teilfläche B 11 400 €

- \* Mietmindereinnahmen
- 1. Jahr 1 925 \* 0,98
- nach der 1. Mieterhöhung 1 128 \* 2,88 \* 0,98 5 070 €
- \* Ertragswert unbelastet insgesamt 75 577 €

rd. **76 000 €** 

# Plausibilitätsprüfung

Eigenschaft	Immobilienrichtwert	Ihre Angaben	Anpassung
Stichtag	01.01.2025		
Immobilienrichtwert	1850 €/m²		
Gemeinde	Essen		
Immobilienrichtwertnummer	117468		1
Baujahr	1962	1958	0.0 %
Wohnfläche	69 m²	82 m²	3.5 %
Balkon	vorhanden	nicht vorhanden	-10.1 %
Anzahl der Einheiten im Gebäude	7-12	10	0.0 %
Gebäudestandard	mittel	einfach - mittel	-15.7 %
Mietsituation	unvermietet	vermietet	-9.5 %
Garage/ Stellplatz	nicht vorhanden	nicht vorhanden	0.0 %
Immobilienpreis pro m² für Wohn-/ Nutzfläche (gerundet auf Zehner)		1.310 €/m²	
Immobilienpreis für das angefragte Objekt (gerundet)		105.000 €	

Aufgrund des geringen baulichen Wärmeschutzes (Anforderungen durch das GEG, Käuferzurückhaltung), der veralteten Heizung, halte ich insgesamt einen Faktor von 0,85 für sachgerecht. 1.310 \* 0,85 = **1 114 €/m²WF** 

Der Ertragswert des Wohnungseigentums Nr. 8 ohne Instandhaltungsrückstau und Mindermiete, wurde mit rund 88.000 € ermittelt, das entspricht rund **1.069** €/ m²WF. Der Wert liegt 4% unter dem Immobilienrichtwert. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten halte ich den ermittelten Ertragswert für sachgerecht.

# Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# V.3.8 Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 9

\* Nettokaltmiete, die tatsächlich gezahlte Miete gem. Zwangsverwalter

jährliche Nettokaltmiete insgesamt 3 528 €

\* Nettokaltmiete (marktübliche Miete gem. Recherchen, Mietspiegel der Stadt Essen)

			Nettokaltmiete		
Mieteinheit	Wohnfläche		monatlich	jährlich	
	m²	€/m²	€	€	
Wohnfläche	54,00	6,05	rd. 327,00	3 924,00	

jährliche Nettokaltmiete insgesamt 3 924 €

Die tatsächliche Miete liegt 10,1 % unter über der Marktmiete, die Marktmiete wird als sachgerecht angenommen. Die Mindermieteinnahmen werden für einen Zeitraum von 1 Jahr gesondert berücksichtigt.

Die Berechnung der Flächen wurden aus der Hausakte übernommen und auf Plausibilität geprüft. Diese Berechnungen können teilweise von den diesbezüglichen Vorschriften abweichen; sie sind deshalb **nur als Grundlage** dieser Wertermittlung verwendbar.

Verwaltungskosten 420 €/WE	420 €
Instandhaltungsaufwendungen 13,80 €/m² WF	745 €
Mietausfallwagnis in v.H. der Nettokaltmiete = 2,00 %	78€
CO² Umlage (nicht umlegbar) 1) in v.H. der Nettokaltmiete = 2,00 %	78 €

Bewirtschaftungskosten jährlich insgesamt <u>- 1 321 € = 33,7 % der Nettokaltmiete</u>

\* jährlicher Reinertrag 2 603 €

\* Reinertrag des Bodens (Verzinsungsbetrag nur des Bodenwertanteils, der den Erträgen zuzuordnen ist) Liegenschaftszinssatz \* Bodenwertanteil

2,0 % \* 8 600 € - 172 €

\* Ertrag der baulichen Anlagen 2 431 €

\* wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes (geschätzt) 20 Jahre

* Barwertfaktor (gem. Anlage zur ImmoWertV) bei 20 Jahren RND und 2,0 % Liegenschaftszinssatz	* 16,35
* vorl. Ertragswert der baulichen Anlagen	39 747 €
* Bodenwertanteil Teilfläche A	8 600 €
* vorläufiger Ertragswert	48 347 €

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Ab dem 01.01.2023 ist vom Vermieter anteilig die CO<sup>2</sup>-Steuer zu tragen, Veröffentlichungen in der GUG geben einen Mittelwert von 2% der Miete an. Differenzierte Auswertungen stehen aktuell noch nicht zur Verfügung.

- \* Besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale
- \* Instandhaltungsrückstände Gemeinschaftseigentum
  - überarbeitungsbedürftige Briefkastenanlagen
  - Verunreinigungen des Fassadenanstrichs
  - Ausbrüche und Abplatzungen im Bereich der Durchfahrt und der Hoffassade
  - zerstörte Verglasung der Kellerausgangstür
  - Anstrich der Holzflächen der Gauben, die Eternitverkleidung hat sich zum Teil gelöst
  - Müll-Lager im Innenhof
  - die meisten Fenster lassen schließen nicht ordnungsgemäß
  - die Absturzsicherung am Treppenhausfenster fehlt
  - veraltete Heizungsanlage
  - schadhafte Treppenstufe
  - die Hauseingangsstufe ist gerissen und notdürftig geflickt

anteilige Kosten für das Wohnungseigentum		- 4 082 €
* Instandhaltungsrückstände Sondereigentum		- 5 000 €
Bodenwertanteil Teilfläche B		7 500 €
* Mietmindereinnahmen 396 * 0,98		- 388 €
* Ertragswert unbelastet insgesamt	rd.	46 377 € <b>46 000 €</b>

#### **Plausibilitätsprüfung**

Eigenschaft	Immobilienrichtwert	Ihre Angaben	Anpassung
Stichtag	01.01.2025		
Immobilienrichtwert	1850 €/m²		
Gemeinde	Essen		
Immobilienrichtwertnummer	117468		1
Baujahr	1962	1958	0.0 %
Wohnfläche	69 m²	54 m²	-1.8 %
Balkon	vorhanden	nicht vorhanden	-10.1 %
Anzahl der Einheiten im Gebäude	7-12	10	0.0 %
Gebäudestandard	mittel	einfach - mittel	-15.7 %
Mietsituation	unvermietet	vermietet	-9.5 %
Garage/ Stellplatz	nicht vorhanden	nicht vorhanden	0.0 %
Immobilienpreis pro m² für Wohn-/ Nutzfläche (gerundet auf Zehner)		1.250 €/m²	
Immobilienpreis für das angefragte Objekt (gerundet)		68.000 €	

Aufgrund des geringen baulichen Wärmeschutzes (Anforderungen durch das GEG, Käuferzurückhaltung), der veralteten Heizung, halte ich insgesamt einen Faktor von 0,85 für sachgerecht. 1.250 \* 0,85 = **1 063 €/m²WF** 

Der Ertragswert des Wohnungseigentums Nr. 9 ohne Instandhaltungsrückstau und Mindermiete, wurde mit rund 56.000 € ermittelt, das entspricht rund 1.037 €/ m²WF. Der Wert liegt geringfügig unter dem Immobilienrichtwert. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten halte ich den ermittelten Ertragswert für sachgerecht.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# V.3.9 Ertragswert Wohnungseigentum Nr. 10

- \* Nettokaltmiete, die tatsächlich gezahlte Miete ist nach Angabe des Zwangsverwalters nicht bekannt
- \* Nettokaltmiete (marktübliche Miete gem. Recherchen, Mietspiegel der Stadt Essen)

Mieteinheit Wohnfläche monatlich jährlich  $m^2 \in /m^2$   $\in$  Wohnfläche 133,30 6,30 rd. 840,00 10 080,00

jährliche Nettokaltmiete insgesamt 10 080 €

Die Berechnung der Flächen wurden aus der Hausakte übernommen und auf Plausibilität geprüft. Diese Berechnungen können teilweise von den diesbezüglichen Vorschriften abweichen; sie sind deshalb **nur als Grundlage** dieser Wertermittlung verwendbar.

Verwaltungskosten  $420 \in$  420 € 420 €/WE Instandhaltungsaufwendungen 1 840 € 13,80 €/m² WF Mietausfallwagnis 202 € in v.H. der Nettokaltmiete = 2,00 % CO² Umlage (nicht umlegbar) 1) 202 € in v.H. der Nettokaltmiete = 2,00 %

Bewirtschaftungskosten jährlich insgesamt <u>- 2 664 € = 26,4 % der Nettokaltmiete</u>

\* jährlicher Reinertrag 7 416 €

\* Reinertrag des Bodens (Verzinsungsbetrag nur des Bodenwertanteils, der den Erträgen zuzuordnen ist) Liegenschaftszinssatz \* Bodenwertanteil

2,0 % \* 21 200 € - 424 €

\* Ertrag der baulichen Anlagen 6 992 €

\* wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes (geschätzt) 20 Jahre

\* Bodenwertanteil Teilfläche A 21 200 €

\* vorläufiger Ertragswert 135 519 €

Ab dem 01.01.2023 ist vom Vermieter anteilig die CO²-Steuer zu tragen, Veröffentlichungen in der GUG geben einen Mittelwert von 2% der Miete an. Differenzierte Auswertungen stehen aktuell noch nicht zur Verfügung.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

- \* Besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale
- \* Instandhaltungsrückstände Gemeinschaftseigentum
  - überarbeitungsbedürftige Briefkastenanlagen
  - Verunreinigungen des Fassadenanstrichs
  - Ausbrüche und Abplatzungen im Bereich der Durchfahrt und der Hoffassade
  - zerstörte Verglasung der Kellerausgangstür
  - Anstrich der Holzflächen der Gauben, die Eternitverkleidung hat sich zum Teil gelöst
  - Müll-Lager im Innenhof
  - die meisten Fenster lassen schließen nicht ordnungsgemäß
  - die Absturzsicherung am Treppenhausfenster fehlt
  - veraltete Heizungsanlage
  - schadhafte Treppenstufe
  - die Hauseingangsstufe ist gerissen und notdürftig geflickt

anteilige Kosten für das Wohnungseigentum

Bodenwertanteil Teilfläche B 18 500 €

Ob und in welcher Höhe Miete gezahlt wird ist nicht bekannt. Aus dem vorgenannten Grund halte ich einen Risikoabschlag von 10% für angemessen.

135 519 \* 0,10 - 13 552 €

\* Ertragswert unbelastet insgesamt 129 592 €

rd. 130 000 €

- 10 076 €

# Plausibilitätsprüfung

Eigenschaft	Immobilienrichtwert	Ihre Angaben	Anpassung
Stichtag	01.01.2025		
Immobilienrichtwert	1850 €/m²		
Gemeinde	Essen		
Immobilienrichtwertnummer	117468		
Baujahr	1962	1958	0.0 %
Wohnfläche	69 m²	133 m²	7.5 %
Balkon	vorhanden	nicht vorhanden	-10.1 %
Anzahl der Einheiten im Gebäude	7-12	10	0.0 %
Gebäudestandard	mittel	einfach - mittel	-15.7 %
Mietsituation	unvermietet	vermietet	-9.5 %
Garage/ Stellplatz	nicht vorhanden	nicht vorhanden	0.0 %
Immobilienpreis pro m² für Wohn-/ Nutzfläche (gerundet auf Zehner)		1.360 €/m²	
Immobilienpreis für das angefragte Objekt (gerundet)		180.000 €	

Aufgrund des geringen baulichen Wärmeschutzes (Anforderungen durch das GEG, Käuferzurückhaltung), der veralteten Heizung, halte ich insgesamt einen Faktor von 0,85 für sachgerecht. 1.360 \* 0,85 = **1 156 €/m²WF** 

Der Ertragswert des Wohnungseigentums Nr. 10 ohne Instandhaltungsrückstau und Mindermiete, wurde mit rund 154.000 € ermittelt, das entspricht rund 1.155 €/ m²WF. Der Wert entspricht dem Immobilienrichtwert. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten halte ich den ermittelten Ertragswert für sachgerecht.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# V.3.10 Ertragswert Teileigentum Nr. 11

- \* Nettokaltmiete, die tatsächlich gezahlte Miete beträgt gemäß Auskunft Zwangsverwalters 700 €/ Monat.
- \* Nettokaltmiete unter Berücksichtigung der Nutzungsmöglichkeit (marktübliche Miete gem. Recherchen)

			Nettokal	tmiete
Mieteinheit	Nutz	Nutzfläche		jährlich
	m²	€/m²	€	€
Nutzfläche	89,00	2,00	178,00	2 136,00
Carport	4,00	20,00	80,00	960,00
Außengelände	1 000,00	0,50	500,00	6 000,00
jährliche Nettokaltmie	ete insgesamt	9 096 €		

Die tatsächliche Miete liegt 7,7% unter der Marktmiete, die Marktmiete wird als sachgerecht angenommen.

Die Berechnung der Flächen wurde von mir durchgeführt. Diese Berechnungen können teilweise von den diesbezüglichen Vorschriften abweichen; sie sind deshalb **nur als Grundlage** dieser Wertermittlung verwendbar.

Verwaltungskosten **Teileigentum**  $364 \in$  in v.H. der Nettokaltmiete = 4,00 % Instandhaltungsaufwendungen  $445 \in$  5,00 €/m² NF

Mietausfallwagnis 364 €

in v.H. der Nettokaltmiete = 4,00 %

Bewirtschaftungskosten jährlich insgesamt <u>- 1 173 € = 12,9 % der Nettokaltmiete</u>

\* jährlicher Reinertrag 7 923 €

\* Reinertrag des Bodens (Verzinsungsbetrag nur des Bodenwertanteils, der den Erträgen zuzuordnen ist) Liegenschaftszinssatz \* Bodenwertanteil

4,0 % \* 12 300 € - 492 €

\* Ertrag der baulichen Anlagen 7 431 €

\* wirtschaftliche Restnutzungsdauer des Gebäudes (geschätzt) 10 Jahre

\* Barwertfaktor (gem. Anlage zur ImmoWertV) \* 8,11 bei 10 Jahren RND und 4,0 % Liegenschaftszinssatz

\* vorl. Ertragswert der baulichen Anlagen 60 265 €

\* Bodenwertanteil 12 300 €

\* vorläufiger Ertragswert 72 565 €

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

- \* Besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale
- \* Instandhaltungsrückstände Gemeinschaftseigentum
  - überarbeitungsbedürftige Briefkastenanlagen
  - Verunreinigungen des Fassadenanstrichs
  - Ausbrüche und Abplatzungen im Bereich der Durchfahrt und der Hoffassade
  - zerstörte Verglasung der Kellerausgangstür
  - Anstrich der Holzflächen der Gauben, die Eternitverkleidung hat sich zum Teil gelöst
  - Müll-Lager im Innenhof
  - die meisten Fenster lassen schließen nicht ordnungsgemäß
  - die Absturzsicherung am Treppenhausfenster fehlt
  - veraltete Heizungsanlage
  - schadhafte Treppenstufe
  - die Hauseingangsstufe ist gerissen und notdürftig geflickt

anteilige Kosten für das Teileigentum		- 6724€
Da das Teileigentum nur von außen besichtigt werden konnte, halte ich einen Risikoabschlag		
von 10% für angemessen. 72 565 * 0,10		- 7 257 €
Bodenwertanteil Teilfläche A	,	14 200 €
* Ertragswert unbelastet insgesamt	rd.	72 784 € <b>73 000 €</b>

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

#### VI. Verkehrswert

Grundstücke mit der Nutzbarkeit des Bewertungsobjekts werden am Wertermittlungsstichtag üblicherweise zu Kaufpreisen gehandelt, die in der Nähe des Ertragswertes liegen.

Der Verkehrswert A) für das Wohnungseigentum Nr. 1 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185

Gemarkung Bochold

**Flur Flurstück Größe**15 264 1 801,00 m²

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 1 (Erdgeschoss links nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

49,01/ 1.000 Miteigentumsanteile

zum Wertermittlungsstichtag: 01.03.2025

40 000 €

in Worten: Vierzigtausend EURO

geschätzt.

Der Verkehrswert B) für das Wohnungseigentum Nr. 2 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-

Berge-Str. 183 - 185 Gemarkung Bochold

**Flur Flurstück Größe**15 264 1 801,00 m²

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 2 (Erdgeschoss mitte nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

59,96/ 1.000 Miteigentumsanteile

zum Wertermittlungsstichtag: 01.03.2025

<u>49 000 €</u>

in Worten: Neunundvierzigtausend EURO

geschätzt.

Der Verkehrswert C) für das Wohnungseigentum Nr. 3 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185

Gemarkung Bochold

**Flur Flurstück Größe**15 264 1 801,00 m²

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 3 (Erdgeschoss rechts nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

65,09/ 1.000 Miteigentumsanteile

zum Wertermittlungsstichtag: 01:03:2025

57 000 €

in Worten: Siebenundfünfzigtausend EURO

geschätzt.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Der Verkehrswert D) für das Wohnungseigentum Nr. 4 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185

Gemarkung Bochold

**Flur Flurstück Größe**15 264 1 801,00 m²

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 4 (1. Obergeschoss links nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

112,42/ 1.000 Miteigentumsanteile

zum Wertermittlungsstichtag: 01.03.2025

<u>107 000 €</u>

in Worten: Einhundertsiebentausend EURO

geschätzt.

Der Verkehrswert E) für das Wohnungseigentum Nr. 5 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-

Berge-Str. 183 - 185 Gemarkung Bochold

**Flur Flurstück Größe**15 264 1 801,00 m²

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 5 (1. Obergeschoss rechts nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

108,42/ 1.000 Miteigentumsanteile

zum Wertermittlungsstichtag: 01.03.2025

<u>111 000 €</u>

in Worten: Einhundertelftausend EURO

geschätzt.

Der Verkehrswert F) für das Wohnungseigentum Nr. 7 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185

Gemarkung Bochold

**Flur Flurstück Größe**15 264 1 801,00 m²

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 7 (2. Obergeschoss rechts nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

108,42/ 1.000 Miteigentumsanteile

zum Wertermittlungsstichtag: 01.03.2025

<u>109 000 €</u>

in Worten: Einhundertneuntausend EURO

geschätzt.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Der Verkehrswert G) für das Wohnungseigentum Nr. 8 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185

Gemarkung Bochold

**Flur Flurstück Größe**15 264 1 801,00 m²

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 8 (Dachgeschoss links und Spitzboden nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum

88,94/ 1.000 Miteigentumsanteile

zum Wertermittlungsstichtag: 01:03:2025

<u>76 000 €</u>

in Worten: Sechsundsiebzigtausend EURO

geschätzt.

Der Verkehrswert H) für das Wohnungseigentum Nr. 9 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185

Gemarkung Bochold

**Flur Flurstück Größe**15 264 1 801,00 m²

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 9 (Dachgeschoss mitte nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

58,32/ 1.000 Miteigentumsanteile

zum Wertermittlungsstichtag: 01:03:2025

<u>46 000 €</u>

in Worten: Sechsundvierzigtausend EURO

geschätzt.

Der Verkehrswert I) für das Wohnungseigentum Nr. 10 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185

Gemarkung Bochold

 Flur
 Flurstück
 Größe

 15
 264
 1 801,00 m²

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 10 (Dachgeschoss rechts und Spitzboden nebst Kellerraum) bezeichneten Wohnungseigentum.

143,94/ 1.000 Miteigentumsanteile

zum Wertermittlungsstichtag: 01.03.2025

130 000 €

in Worten: Einhundertdreißigtausend EURO

geschätzt.

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/ Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

Der Verkehrswert H) für das Teileigentum Nr. 11 an dem bebauten Grundstück in 45356 Essen, Haus-Berge-Str. 183 - 185

Gemarkung Bochold

Flur	Flurstück	Größe
15	264	1 801,00 m <sup>2</sup>

Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 11 ((Büro- und Lagerräume im Hofraum Nr. 14 und 15 des AP) bezeichneten Teileigentum.

96,06/ 1.000 Miteigentumsanteile

zum Wertermittlungsstichtag: 01.03.2025

<u>73 000 €</u>

in Worten: Dreiundsiebzigtausend EURO

geschätzt.

Das Wertermittlungsobjekt wurde von mir besichtigt.

Das Gutachten wurde unter meiner Leitung und Verantwortung erstellt.

lch versichere, dass ich das Gutachten unparteiisch, ohne Rücksicht auf ungewöhnliche oder persönliche Verhältnisse und ohne eigenes Interesse am Ergebnis nach bestem Wissen und Gewissen erstattet habe.



Essen, 07.04.2025

Sabine Berchem

Urheberschutz, alle Rechte vorbehalten. Das Gutachten ist nur für den Auftraggeber und den angegebenen Zweck bestimmt. Eine Vervielfältigung oder Verwertung durch Dritte ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Dipl. - Ing. Dipl. - Des. Sabine Berchem

Vereidigte Sachverständige der IHK Essen/ Mülheim/Oberhausen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke Haskens Land 65 • 45355 Essen • Tel.: 02 01 / 61 41 160 • Fax: 02 01 / 61 41 163 • email: sb@sberchem.de

# X. Lageplan

